

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 17. Mai 1976	Nummer 40
---------------------	--	------------------

Inhalt

I.

**Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes
für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Glied- Nr.	Datum	Titel	Seite
8054	5. 4. 1976	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Schutz der Arbeitnehmer gegen gehörschädigenden und besonders unfallträchtigen Lärm am Arbeitsplatz . .	778

I.

8054

Schutz der Arbeitnehmer gegen gehörschädigenden und besonders unfallträchtigen Lärm am Arbeitsplatz

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 5. 4. 1976 – III A 3 – 8254.6 (III Nr. 10/76)

Nachdem fast alle Berufsgenossenschaften die Unfallverhütungsvorschrift VBG 121 „Lärm“ (UVV Lärm) in Kraft gesetzt haben, ist es erforderlich geworden, daß die Gewerbeaufsicht bei der Fortführung ihres Programms „Lärmschutz am Arbeitsplatz“ hinsichtlich des von der UVV Lärm erfaßten gehörschädigenden und besonders unfallträchtigen Lärms eine Vereinbarung mit den Berufsgenossenschaften trifft. Ich bitte daher, folgende Regelungen zu beachten:

1 Anzuwendende Regeln

Die UVV Lärm und die „Berufsgenossenschaftlichen Grundsätze für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen – Gehörgefährdung durch Lärm – Fassung Februar 1974“ sind auch von der Gewerbeaufsicht als maßgebend anzusehen.

Die UVV Lärm kann bei den Berufsgenossenschaften oder beim Carl Heymanns Verlag KG, Gereonstraße 18–32, 5000 Köln 1, bezogen werden. Die Berufsgenossenschaftlichen Grundsätze sind beim A. W. Gentner Verlag, Postfach 688, 7000 Stuttgart 1, erhältlich.

2 Organisatorische Regelungen

2.1 Aufteilung des Programms

Das Programm „Lärmschutz am Arbeitsplatz“ ist in folgende, in sich abgeschlossene Teile aufzugliedern:

- 2.1.1 Ermittlung der Lärmbereiche und der lärmexponierten Arbeitnehmer
- 2.1.2 Durchführung der audiometrischen Siebstests
- 2.1.3 Maßnahmen zur Lärminderung, hilfsweise persönlicher Schallschutz
- 2.1.4 Erforderliche ergänzende ärztliche Untersuchungen

2.2 Eigene Maßnahmen der Betriebe

Alle Betriebe sind verpflichtet, Maßnahmen nach Nr. 2.1.3 sowie die nach § 9 Abs. 1 der UVV Lärm vorgeschriebenen Eignungsuntersuchungen durchzuführen.

Hinsichtlich der Nr. 2.1.1, 2.1.2 und 2.1.4 ist wie folgt zu verfahren:

- 2.2.1 Betriebe, die sowohl über Betriebsärzte als auch über Fachkräfte für Arbeitssicherheit verfügen oder einem entsprechenden überbetrieblichen Dienst angeschlossen sind, sind aufzufordern, das gesamte Programm selbst durchzuführen.
- 2.2.2 Betriebe, die über Betriebsärzte verfügen oder einem überbetrieblichen arbeitsmedizinischen Dienst angeschlossen sind, sind aufzufordern, die Programmteile 2.1.2 und 2.1.4 selbst durchzuführen.
- 2.2.3 Betriebe, die über Fachkräfte für Arbeitssicherheit verfügen oder einem überbetrieblichen sicherheitstechnischen Dienst angeschlossen sind, sind aufzufordern, den Programmteil 2.1.1 selbst durchzuführen und die Durchführung des Programmteiles 2.1.4 zu veranlassen.
- 2.2.4 Betriebe, die weder über einen Betriebsarzt oder eine Fachkraft für Arbeitssicherheit verfügen noch einem entsprechenden überbetrieblichen Dienst angeschlossen sind, sind aufzufordern, den Programmteil 2.1.4 durchführen zu lassen.

Erforderlichenfalls sind entsprechende Anordnungen aufgrund der §§ 120 d oder 139 g GewO zu erlassen.

2.3 Maßnahmen der Gewerbeaufsicht

2.3.1 Allgemeines

Die in Nr. 2.2 offengebliebenen Programmteile werden vorläufig von der Gewerbeaufsicht durchge-

führt. Hierbei erfolgt eine Arbeitsteilung zwischen Gewerbeaufsicht und der zuständigen Berufsgenossenschaft entsprechend den organisatorischen Regelungen dieses RdErl., soweit die Betriebe Mitglieder der nachstehenden Berufsgenossenschaften sind:

Steinbruchs-Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft der keramischen und Glasindustrie
Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft
Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
Holz-Berufsgenossenschaft
Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung
Lederindustrie-Berufsgenossenschaft
Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten
Fleischerei-Berufsgenossenschaft
Zucker-Berufsgenossenschaft
Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal
Tiefbau-Berufsgenossenschaft
Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel
Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Binnenschifffahrts-Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Die Arbeitsteilung erstreckt sich fallweise auch auf die Anordnung und Überwachung von Lärminderungsmaßnahmen (Nr. 2.3.3.3).

Die obige Aufzählung verpflichtet allerdings keine Berufsgenossenschaft, auf diesem Gebiet von sich aus oder auf Anregung der Gewerbeaufsicht tätig werden zu müssen.

Arbeitsteilung im Sinne der Vermeidung von Doppelarbeit setzt eine lückenlose gegenseitige Information zwischen Gewerbeaufsicht und der zuständigen Berufsgenossenschaft (nachstehend Stellen genannt) über kurzfristig geplante und durchgeführte Maßnahmen voraus. Da die in 2.1 aufgezählten Programmteile jeweils für sich abgeschlossene Einheiten bilden, müssen sie in einem Betrieb nicht alle von ein und derselben Stelle (Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaft) durchgeführt werden. Sinnvoll ist eine Arbeitsteilung jedoch nur, wenn der in Angriff genommene Programmteil in einem Betrieb zügig und komplett bearbeitet wird.

2.3.2 Informationen zwischen Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaft über beabsichtigte Maßnahmen

Beabsichtigt eine der beiden Stellen, in einem Betrieb einen Programmteil (Nr. 2.1) durchzuführen oder dessen Durchführung zu veranlassen, so teilt sie dies mindestens 3 Wochen vor Durchführungsbeginn der anderen Stelle auf dem Formblatt gem. Anlage 5 mit. Sofern die letztere Stelle nicht spätestens 1 Woche vor dem angekündigten Durchführungsbeginn sich gegenteilig geäußert hat, ist davon auszugehen, daß der beabsichtigte Programmteil von der erstgenannten Stelle durchgeführt oder veranlaßt wird. Werden anläßlich normaler Betriebsbesichtigungen reine Orientierungsmessungen durchgeführt, deren Ergebnisse keine besondere Verbindlichkeit gemäß einem Programmteil nach 2.1 haben, so ist eine entsprechende Information nicht erforderlich.

Anlage 5

2.3.3 Information zwischen Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaft über durchgeführte Maßnahmen

2.3.3.1 Sobald eine Stelle in einem Betrieb den Programmteil Nr. 2.1.1 abgeschlossen hat, übersendet sie der anderen Stelle die als „Zur Kurzinformation“ gekennzeichnete Durchschrift des Erfassungsblasses EL I (Anlage 1).

Anlage 1

2.3.3.2 Sobald eine Stelle in einem Betrieb den Programmteil Nr. 2.1.2 abgeschlossen hat, übersendet sie der anderen Stelle eine Ausfertigung der vom Datenver-

- arbeitungszentrum ausgedruckten Listen der audiometrisierten Arbeitnehmer.
- 2.3.3.3 Sobald eine Stelle in einem Betrieb den Programmteil Nr. 2.1.3 (ausgenommen persönlicher Schallschutz) abgeschlossen hat, übersendet sie der anderen Stelle die „Zur Kurzinformation“ gekennzeichnete Durchschrift des Erfassungsblattes EL II (**Anlage 2**). Ist bei der Anordnung von Lärminderungsmaßnahmen abzusehen, daß die Durchführung längere Zeit benötigt oder können vorerst nur Teillösungen erreicht werden, so ist die Durchschrift bereits vorab zu übersenden. Nach Abschluß der Maßnahmen ist dann ein komplett ausgefülltes Erfassungsblatt zu übersenden.
- 2.3.3.4 Eine gegenseitige Benachrichtigung über den durchgeführten Programmteil Nr. 2.1.4 ist im Hinblick auf die Gesundheitskartei nach § 14 der UVV Lärm nicht erforderlich.
- 2.3.4 **Durchführung der Maßnahmen in den Betrieben**
- 2.3.4.1 Information der Betriebe
Bevor in einem Betrieb mit der Durchführung des Programms begonnen wird, sind Betriebsleitung, Betriebsrat und die sonstigen mit dem Arbeitsschutz befaßten Stellen des Betriebes zu informieren. Dabei soll auf die Gefahren des Lärms am Arbeitsplatz hingewiesen und die Notwendigkeit der in der UVV Lärm vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erläutert werden. Es ist klarzustellen, daß durch die Tätigkeit der Gewerbeaufsicht die Verantwortung und die Verpflichtung des Unternehmers unberührt bleiben. Im Interesse einer reibungslosen Durchführung des Programms ist die organisatorische Abwicklung mit dem Betrieb abzustimmen.
- 2.3.4.2 Untersuchungsraum
Die Gewerbeaufsicht kann die audiometrischen Siebttests nur durchführen, wenn der Betrieb einen geeigneten Untersuchungsraum zur Verfügung stellt. Die Anforderung der Nr. 6.7.1.2 der Berufsgenossenschaftlichen Grundsätze „Gehörgefährdung durch Lärm“ kann auch dann als erfüllt angesehen werden, wenn der Störschallpegel nicht höher liegt als die Schalldämmung der Audiometer-Hörer in den Testfrequenzen.
- 2.3.4.3 Information des einzelnen Lärmarbeiters
Der audiometrische Siebtest ist zum Anlaß zu nehmen, den einzelnen Lärmarbeiter auf die Gefahren des Lärms für das Gehör, auf die Notwendigkeit des audiometrischen Siebttests und ggf. auf das Tragen von persönlichem Schallschutz hinzuweisen. Die Audiogramme sind mit Datum und Stempel des Gewerbeaufsichtsamtes zu versehen und den Lärmarbeitern auszuhändigen.
- 2.3.4.4 Mitwirkung der Staatlichen Gewerbeärzte
Die audiometrischen Siebttests werden von den Audiometer-Arbeitsgruppen nach Nr. 2.3.5 unter fachlicher Leitung und Aufsicht der Staatlichen Gewerbeärzte durchgeführt.
- 2.3.4.5 Erfassungsblätter
Um eine rationelle Erfassung der ermittelten Daten und eine einheitliche Datenauswertung sicherzustellen, sind die Erfassungsblätter der Anlagen 1–4 zu benutzen. Die Erfassungsblätter werden den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern von der Zentralstelle für Sicherheitstechnik zur Verfügung gestellt. Betriebe, die die Ermittlung der Lärmarbeitnehmer und die audiometrischen Siebttests selbst durchführen, sind anzuhalten, ebenfalls diese Erfassungsblätter oder andere praxiserprobte Erfassungssysteme, die nach Anhörung der Zentralstelle für Sicherheitstechnik im Einvernehmen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft als gleichwertig angesehen werden können, zu benutzen. Mit den Betrieben, die die Erfassungsblätter nach Anlagen 1–3 benutzen, sollte vereinbart werden, daß sie diese den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern zur Weitergabe für die Datenverarbeitung zur Verfügung stellen. In Anlage 6 werden die Erfassungsblätter erläutert.
- 2.3.4.6 Weitergabe und Auswertung der Daten
Damit die Daten, die von Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaft erfaßt werden, voll austauschbar sind, ist auf allen Erfassungsblättern zusätzlich zur GAA-Nr. die BG-Nr. und zusätzlich zur Arbeitsstätten-Nr. die BG-Mitglieds-Nr. des Betriebes in die Erfassungsblätter einzutragen. Ebenso werden die gewerblichen Berufsgenossenschaften die GAA-Nr. und die Arbeitsstätten-Nr. in die Erfassungsblätter eintragen. Die für beide Stellen einheitliche Nummer ist die Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes.
- 2.3.4.6.1 Der auf den Erfassungsblättern angegebene Verteiler ist zu beachten. Alle Erfassungsblätter, die für das Datenverarbeitungszentrum bestimmt sind, sind monatlich der Zentralstelle für Sicherheitstechnik zuzuleiten. Von der Zentralstelle für Sicherheitstechnik werden die Erfassungsblätter gesammelt und sortiert dem Datenverarbeitungszentrum der Kriegsofferversorgung NW, 4 Düsseldorf, Roßstraße 92, zur Speicherung und Auswertung zugeleitet. Nach Bearbeitung der Erfassungsblätter – Lärm EL III: Siebtest – werden vom Datenverarbeitungszentrum die folgenden Unterlagen an die Zentralstelle für Sicherheitstechnik zur Weitergabe an die ein-sendende Stelle gesandt:
1. eine Liste (3fach) der Arbeitnehmer, für die eine Ergänzungsuntersuchung durch einen ermächtigten Arzt erforderlich ist;
 2. für jeden in der vorgenannten Liste aufgeführten Arbeitnehmer ein Erfassungsblatt nach Anlage 4, das bereits im Kopf ausgefüllt ist;
 3. eine Liste (3fach) der Arbeitnehmer, für die eine Ergänzungsuntersuchung nicht erforderlich ist.
- 2.3.4.7 **Wiederholung der Überwachungsuntersuchung**
Der lärmexponierte Arbeitnehmer muß spätestens nach Ablauf von jeweils 3 Jahren seit der letzten Überwachungsuntersuchung wieder untersucht werden. Daraus folgt, daß Betriebe, in denen die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter Programmteil 2.1.2 durchführen, mindestens alle drei Jahre zu besuchen sind.
- 2.3.5 **Audiometer-Arbeitsgruppe**
Jedes Staatliche Gewerbeaufsichtsamt hat eine Audiometer-Arbeitsgruppe zu bilden, die aus einem Beamten und einer Hilfskraft besteht. Gleichwertige Lösungen sind mit Zustimmung des Regierungspräsidenten zulässig.
- 2.3.6 **Grundsatzfragen Arbeitsplatzlärm-schutz**
Jedes Staatliche Gewerbeaufsichtsamt hat im Organisationsplan das Aufgabengebiet „Grundsatzfragen Arbeitsplatzlärm-schutz“ auszuweisen. Dieses Aufgabengebiet ist in der Regel einem Beamten des gehobenen Dienstes zu übertragen. Mit der Wahrnehmung dieses Aufgabengebietes sind insbesondere folgende Obliegenheiten verbunden:
1. Beratung der Audiometer-Arbeitsgruppe;
 2. Mitzeichnung sämtlicher im Amt anfallender Vorgänge, die das Gebiet des Arbeitsplatzlärm-schutzes betreffen mit Ausnahme der Erfassungsblätter;
 3. Beratung der übrigen Beamten des Amtes in besonderen Fragen des Lärmschutzes am Arbeitsplatz;
 4. Koordinierung zwischen Amt und Zentralstelle für Sicherheitstechnik bei allen anfallenden Problemen zum Arbeitsplatzlärm-schutz;
 5. Koordinierung der Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsgenossenschaften;
 6. Bestandsaufnahme der durchgeführten Arbeitsplatzlärm-schutzmaßnahmen;
 7. Bearbeitung der Arbeitsplatzlärm-schutz-Vorgänge, die nicht in die Zuständigkeit einer Abteilung fallen.
- 2.3.7 **Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für Sicherheitstechnik**
Die Zentralstelle für Sicherheitstechnik ist zentrale Verbindungsstelle zum Datenverarbeitungszentrum.

Anlagen
1 bis 4

Anlage 6

trum; ein direkter Verkehr zwischen den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern und dem Datenverarbeitungszentrum erfolgt somit nicht mehr. So sind u. a. alle der Dateneingabe dienenden Unterlagen (Erfassungsblätter, Fehlerlisten usw.) sowie die Auswertungsergebnisse über die Zentralstelle für Sicherheitstechnik zu leiten.

Außerdem ist die Zentralstelle für Sicherheitstechnik von den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern bei besonderen Fragen des Arbeitsplatzlärmschutzes, z. B. hinsichtlich der Beurteilung schwieriger Lärmverhältnisse oder Zusammenarbeit mit den Berufsgenossenschaften, einzuschalten.

3

Inkrafttreten

Dieser RdErl. ist mit Ausnahme der Nr. 1, die sofort in Kraft tritt, ab 1. Juli 1976 durchzuführen. Der RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 3. 4. 1973 (SMBI. NW. 8054) wird mit Wirkung vom 1. Juli 1976 aufgehoben.

Anlage 1

(Farbe: Grün)

Erfassungsblatt Lärm EL I: Lärmexponierte Arbeitnehmer Für den Bearbeiter

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsortes				Erfassungstag			Anzahl der Meßpunkte EL I A		BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.				SD
1	4	5	12	13	18	19	20	21	23	24	34	35				
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!												Arbeitsstätten-Nr.				Gew.-Gr.
Firma/Betrieb:												36	47	48	50	
Anschrift:																

SD = Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Blatt-Nr.	Zeilen-Nr.	Arbeitsplatzkennziffer	Anzahl der Arbeitnehmer je aufgeführter Arbeitsplatzkennziffer bei einem Beurteilungspegel von:								Beurteilungsverfahren	Impulsartig? Ja = 1, Nein = 2	Zuschlag in dB							
			a) ≤ 85 dB (A)	b) > 85 dB (A) bis < 90 dB (A)	c) ≥ 90 dB (A) bis < 95 dB (A)	d) ≥ 95 dB (A) bis < 100 dB (A)	e) ≥ 100 dB (A) bis < 105 dB (A)	f) ≥ 105 dB (A) bis < 110 dB (A)	g) ≥ 110 dB (A)											
			L ä r m b e r e i c h																	
51	52	53	55	56	59	60	63	64	67	68	71	72	75	76	79	80	83	84	85	88
	0																			
	1																			
	2																			
	3																			
	4																			
	5																			
	6																			
	7																			
	8																			
Summe 0-8																				

Erläuterung: Den unter b) bis g) erfaßten Arbeitnehmern sind persönliche Schallschutzmittel zur Verfügung zu stellen; die unter c) bis g) erfaßten Arbeitnehmer **müssen persönliche Schallschutzmittel benutzen**.

Beurteilungsverfahren:

(die entsprechende Nr. in Spalte 84 eintragen)

- 1) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 3m}$
- 2) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 5m}$
- 3) Stichprobenverfahren L_{AIm}
- 4) Stichprobenverfahren L_{AFm} (einschl. evtl. Impulszuschlag)
- 5) Stichprobenverfahren L_{ASm}
- 6) Verfahren nach VDr 2058 Blatt 2 Punkt 4.4.1 (Ausgabe 10/70)
- 7) Orientierungsmessung
- 8) Sonstige Verfahren (Erläuterungen unten erforderlich)

87

Bearbeitende Stelle:

(GAA = 1, BG = 2, Ländermeßstellen = 3, Sonstige Stellen = 9)

Bearbeiter:

(Unterschrift)

Bemerkungen:	88	89
Erläuterungen:		
	92	93

(Farbe: Altgold)

Anlage 1

Erfassungsblatt Lärm EL I: Lärmexponierte Arbeitnehmer

Für EDV

1	3	4	7	8	15	16	21	22	23	24	25	27	28	38	SD
8	3	5								0					39

BG-Nr.										BG-Mitglieds-Nr.										SD	
40										51										52	

Arbeitsstätten-Nr.										Gew.-Gr.	
40										51	

Hier Spalten 1-23 lochen	24	25	26	27	29	30	33	34	37	38	41	42	45	46	49	50	53	54	57	58	59	60
1		0																				
2																						
3																						
4																						
5																						
6																						
7																						
8																						
9																						

Hier jeweils Spalten 1-25 lochen

61

62	63
66	67

(Farbe: Blau)

Erfassungsblatt Lärm EL I: Lärmexponierte Arbeitnehmer Zur Kurzinformation

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag	Monat	Jahr	Anzahl der Messpunkte EL I A	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	12	13	18	19 : 20	21	23	24
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!									
Firma/Betrieb:							Arbeitsstätten-Nr.		
Anschrift:							Gew.-Gr.		
							36	47	48
							50		

SD = Sicherheitsdienst, 0=nicht vorhanden, 1=Sicherheitstechnischer Dienst, 2=Betriebsärztlicher Dienst, 3=Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Blatt-Nr.		Zellen-Nr.		Arbeitsplatzkennziffer	Anzahl der Arbeitnehmer je aufgeführter Arbeitsplatzkennziffer bei einem Beurteilungspegel von:																	Beurteilungsverfahren	Impulsartig? Ja=1, Nein=2	Zuschlag in dB
					a) ≤ 85 dB (A)	b) > 85 dB (A) bis ≤ 90 dB (A)	c) ≥ 90 dB (A) bis ≤ 95 dB (A)	d) ≥ 95 dB (A) bis ≤ 100 dB (A)	e) ≥ 100 dB (A) bis ≤ 105 dB (A)	f) ≥ 105 dB (A) bis ≤ 110 dB (A)	g) ≥ 110 dB (A)													
L ä r m b e r e i c h																								
51	52	53	55	56	59	60	63	64	67	68	71	72	75	76	79	80	83	84	85	86				
	0																							
	1																							
	2																							
	3																							
	4																							
	5																							
	6																							
	7																							
	8																							
Summe 0-8																								

Erläuterung: Den unter b) bis g) erfaßten Arbeitnehmern sind persönliche Schallschutzmittel zur Verfügung zu stellen; die unter c) bis g) erfaßten Arbeitnehmer **müssen persönliche Schallschutzmittel benutzen**.

Beurteilungsverfahren:

(die entsprechende Nr. in Spalte 84 eintragen)

- 1) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 3 m}$
- 2) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 5 m}$
- 3) Stichprobenverfahren L_{Aim}
- 4) Stichprobenverfahren L_{AFm} (einschl. evtl. Impulszuschlag)
- 5) Stichprobenverfahren L_{ASm}
- 6) Verfahren nach VDI 2058 Blatt 2 Punkt 4.4.1 (Ausgabe 10/70)
- 7) Orientierungsmessung
- 8) Sonstige Verfahren (Erläuterungen unten erforderlich)

87

Bearbeitende Stelle:

(GAA=1, BG=2, Ländermeßstellen=3, Sonstige Stellen=9)

Bearbeiter:

(Unterschrift)

Bemerkungen:	88	89
Erläuterungen:		
	92	93

(Farbe: Gelb)

Erfassungsblatt Lärm EL I: Lärmexponierte Arbeitnehmer Für den Unternehmer

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag			Anzahl der Messpunkte ELIA		BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.				SD
1	4	5	12	13	14	18	19	20	21	23	24	34	35
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!													
Firma/Betrieb:									Arbeitsstätten-Nr.				Gew.-Gr.
									36				47
Anschrift:													

80 = Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Blatt-Nr.	Zellen-Nr.	Arbeitsplatzkennziffer	Anzahl der Arbeitnehmer je aufgeführter Arbeitsplatzkennziffer bei einem Beurteilungspegel von:							Beurteilungsverfahren	Impulsschlag?	Zuschlag in dB								
			a) ≤ 85 dB (A)	b) > 85 dB (A) bis < 90 dB (A)	c) ≥ 90 dB (A) bis < 95 dB (A)	d) ≥ 95 dB (A) bis < 100 dB (A)	e) ≥ 100 dB (A) bis < 105 dB (A)	f) ≥ 105 dB (A) bis < 110 dB (A)	g) ≥ 110 dB (A)											
Lärmbereich																				
51	52	53	55	56	59	60	63	64	67	68	71	72	75	76	79	80	83	84	85	86
0																				
1																				
2																				
3																				
4																				
5																				
6																				
7																				
8																				
Summe 0-8																				

Erläuterung: Den unter b) bis g) erfaßten Arbeitnehmern sind persönliche Schallschutzmittel zur Verfügung zu stellen; die unter c) bis g) erfaßten Arbeitnehmer **müssen persönliche Schallschutzmittel benutzen.**

Beurteilungsverfahren:
(die entsprechende Nr.
in Spalte 84 eintragen)

- 1) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 3m}$
- 2) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT 5m}$
- 3) Stichprobenverfahren L_{AIm}
- 4) Stichprobenverfahren L_{AFm} (einschl. evtl. Impulszuschlag)
- 5) Stichprobenverfahren L_{ASm}
- 6) Verfahren nach VDI 2058 Blatt 2 Punkt 4.4.1 (Ausgabe 10/70)
- 7) Orientierungsmessung
- 8) Sonstige Verfahren (Erläuterungen unten erforderlich)

Bearbeitende Stelle:

(GAA=1, BG=2, Ländermeßstellen=3, Sonstige Stellen=9)

87

Bearbeiter:

(Unterschrift)

Bemerkungen:
Erläuterungen:

88 89

92 93

Anlage 1

(Farbe: Rosa)

Erfassungsblatt Lärm **EL I: Lärmexponierte Arbeitnehmer**

Für den Betriebsrat

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag Monat	Jahr	Anzahl der Maßpunkte EL I A	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	12	13	18	19	20	21
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!								
Firma/Betrieb:						Arbeitsstätten-Nr.		
Anschrift:						Gew.-Gr.		
						38	47	48
						50		

SD = Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Blatt-Nr.	Zellen-Nr.	Arbeitsplatz- kennziffer	Anzahl der Arbeitnehmer je aufgeführter Arbeitsplatzkennziffer bei einem Beurteilungspegel von:							Beurteilungs- verfahren	Impulsartig? Ja = 1, Nein = 2	Zuschlag in dB								
			a) ≤ 85 dB (A)	b) > 85 dB (A) bis < 90 dB (A)	c) ≥ 90 dB (A) bis < 95 dB (A)	d) ≥ 95 dB (A) bis < 100 dB (A)	e) ≥ 100 dB (A) bis < 105 dB (A)	f) ≥ 105 dB (A) bis < 110 dB (A)	g) ≥ 110 dB (A)											
L ä r m b e r e i c h																				
51	52	53	55	56	59	60	63	64	67	68	71	72	75	78	79	80	83	84	85	86
Bitte tragen Sie hier eine ab 0 beginnende fortlaufende Blatt-Nr. ein. (maximal 10 Blätter, sind möglich)	0																			
	1																			
	2																			
	3																			
	4																			
	5																			
	6																			
	7																			
	8																			
Summe 0-8																				

Erläuterung: Den unter b) bis g) erfaßten Arbeitnehmern sind persönliche Schallschutzmittel zur Verfügung zu stellen;
die unter c) bis g) erfaßten Arbeitnehmer **müssen persönliche Schallschutzmittel benutzen**.

Beurteilungsverfahren:
(die entsprechende Nr.
in Spalte 84 eintragen)

- 1) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT\ 3m}$
- 2) Takt-Maximalpegelverfahren $L_{AFT\ 5m}$
- 3) Stichprobenverfahren L_{AIm}
- 4) Stichprobenverfahren L_{AFm} (einschl. evtl. Impulszuschlag)
- 5) Stichprobenverfahren L_{ASm}
- 6) Verfahren nach VDI 2058 Blatt 2 Punkt 4.4.1 (Ausgabe 10/70)
- 7) Orientierungsmessung
- 8) Sonstige Verfahren (Erläuterungen unten erforderlich)

Bearbeitende Stelle:
(GAA = 1, BG = 2, Ländermedizinstellen = 3, Sonstige Stellen = 9)

87

Bearbeiter:
(Unterschrift)

Bemerkungen:	88	89
Erläuterungen:		
	92	93

Anlage 1

Für den Bearbeiter

Nur auszufüllen, wenn eingehendere Arbeitslärmuntersuchung erwünscht

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes					Erfassungstag			Lfd. Mei-	punkt-Nr.		BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.				SD																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					
Bei Folgeblättern ist nur noch dieser Teil auszufüllen!																																		
Firma/Betrieb:															Arbeitsstätten-Nr.															Gew.-Gr.				
Anschrift:																																		

SD = Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst, 4 =

SD = Sicherheitsdienst, 0=nicht vorhanden, 1=Sicherheitstechnischer Dienst, 2=Betriebsärztlicher Dienst, 3=Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

[illegible]

71	73
----	----

74

Impuls

75

76

77 ☐ L_{AFT 3m} ☐ L_{AFT 5m} ☐ L_{Alm} ☐ L_{AFm} ☐ L_{ASm}
☐ VDI 2058 (10.70) Blatt 2 Punkt 4.4.1 ☐ Orientierungsmessung ☐ Sonstiges Verfahren ☐


78	80
----	----

81	83
----	----

87	89
----	----

84		86
----	--	----

90	92
----	----

East 

90	92
----	----

93 Fast ☐

Impuls \cup

Slow ○

94 - gleichmäßig ☒
 - schwankend bzw. intermittierend mit ☐ / ohne ☐ Lärmpause (≤ 75 dB (A))
 - impulsartig mit ☐ / ohne ☐ Lärmpause (≤ 75 dB (A))

95 tief (<200 Hz.) ☐ mittel (200 ÷ 700 Hz.) ☐ hoch (>700 Hz.) ☐

96 ☐ nein ☐ ja

97 126

127

↓GAA-1, BG-2, Ländermeßstellen-3, Sonstige-9)

Bearbeiter:

(Unterschrift)

Aufzählung der Arbeitnehmer mit gleichen obengenannten Lärmbedingungen:

[illegible]

(Farbe: Grün)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II: Lärminderung

Für den Bearbeiter

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag			Blatt-Nr.	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.			SD
1	4	5	Tag	Monat	Jahr	18	21	23	24		34
		12	13			19					35
Firma/Betrieb:							Arbeitsstätten-Nr.			Gew.-Gr.	
Anschrift:							36			47	48
										50	

SD: Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Lärmquelle

51

80

1. Lärmzustand

vor den Maßnahmen		nach den Maßnahmen	
1.1 Anzahl der Arbeitnehmer ($L_p > 85$ dB (A))	81 83	84 86	
1.2 Schallpegel am Ohr der Arbeitnehmer an verschiedenen Arbeitsplätzen:			
liegt zwischen 87 89 und 90 92 dB (A)		93 95 und 96 98 dB (A)	
1.3 Oktavspektrum beigelegt?	99 <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein (mit je einem Spektrum vor und nach den Maßnahmen)		

2. Vorschlag oder Anordnung zur Lärminderung

(linke Kreise ankreuzen)

durchgeführte Maßnahmen

(rechte Kreise ankreuzen)

- 2.1. technische Maßnahmen
- 2.1.1 Lärminderung an der Quelle ☐ 100 ☐ 101
- 2.1.2 Lärminderung auf dem Übertragungsweg durch:
- 2.1.2.1 Körperschallisolation ☐ 102 ☐ 103
- 2.1.2.2 Schalldämpfer ☐ 104 ☐ 105
- 2.1.2.3 Kapselung ☐ 106 ☐ 107
- 2.1.2.4 Teilkapselung ☐ 108 ☐ 109
- 2.1.2.5 Abschirmwände ☐ 110 ☐ 111
- 2.1.2.6 bauliche Trennung ☐ 112 ☐ 113
- 2.1.2.7 schallschluckende Raumauskleidung ☐ 114 ☐ 115
- 2.1.2.8 schalldämmende Leitstände, Kabinen etc. ☐ 116 ☐ 117
- 2.1.2.9 sonstige Maßnahmen ☐ 118 ☐ 119
- 2.1.3 Lärminderung durch Anwendung lärmarmer Technologien oder Arbeitsverfahren ☐ 120 ☐ 121
- 2.2. organisatorische Maßnahmen
- 2.2.1 räumliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten ☐ 122 ☐ 123
- 2.2.2 zeitliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten ☐ 124 ☐ 125
- 2.2.3 Lärmpausen genügender Länge und Häufigkeit ☐ 126 ☐ 127
- 2.2.4 sonstige organisatorische Maßnahmen ☐ 128 ☐ 129

3. Erfolg der durchgeführten Maßnahmen

Minderung des Beurteilungspegels an den verschiedenen Arbeitsplätzen durch:

3.1 technische Maßnahmen von	130 131	bis	132 133	dB (A)
3.2 organisatorische Maßnahmen von	134 135	bis	136 137	dB (A)
			138	144

4. Durch technische Änderungen entstandene Kosten ca. DM

145

Bearbeitende Stelle:

(GAA = 1, BG = 2, Ländermeßstellen = 3, sonstige Stellen = 9)

Bearbeiter:

(Unterschrift)

146 147

Bemerkungen:

150 151

(Farbe: Altgold)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II: Lärminderung

Für EDV

1	3	4	7	8	15	16	21	22	23	24	25	BG-Nr.	27	28	BG-Mitglieds-Nr.	38	SD	39
8	3	6								0								
											Arbeitsstätten-Nr.				Gew.-Gr.			
											40				51 52 54			

Hier Spalten 1-23 löchen	24	25																54
	1																	

55	57	58	60
61	63	64	66
67	69	70	72
73			
1		2	

Hier Spalten 1-23 löchen	24
	2

25	1
27	3
29	5
31	7
33	9
35	2
37	4
39	6
41	8
43	1
45	3
47	5
49	7
51	9
53	2

26	2
28	4
30	6
32	8
34	1
36	3
38	5
40	7
42	9
44	2
46	4
48	6
50	8
52	1
54	3

55	56
59	60

57	58
61	62
63	69

70

71	72
75	76

(Farbe: Blau)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II: Lärminderung

Zur Kurzinformation

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erlassungstag Monat	Jahr	Blatt- Nummer	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	12	13	18	19	20	34
Firma/Betrieb:						Arbeitsstätten-Nr.		Gew.-Gr.
Anschrift:						36	47	48
								50

SD Sicherheitsdienst, 0 nicht vorhanden, 1 Sicherheitstechnischer Dienst, 2 Betriebsärztlicher Dienst, 3 Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

Lärmquelle

51

80

1. Lärmzustand

vor den Maßnahmen		nach den Maßnahmen	
1.1 Anzahl der Arbeitnehmer ($L_r > 85$ dB (A))	81 83	84 86	
1.2 Schallpegel am Ohr der Arbeitnehmer an verschiedenen Arbeitsplätzen:			
liegt zwischen	87 89	und	90 92
			dB (A)
liegt zwischen	93 95	und	96 98
			dB (A)
1.3 Oktavspektrum beigelegt?	99 <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein (mit je einem Spektrum vor und nach den Maßnahmen)		

2. Vorschlag oder Anordnung zur Lärminderung

(linke Kreise ankreuzen)

durchgeführte Maßnahmen

(rechte Kreise ankreuzen)

2.1. technische Maßnahmen

- 2.1.1 Lärminderung an der Quelle ☐ 100 ☐ 101
- 2.1.2 Lärminderung auf dem Übertragungsweg durch:
- 2.1.2.1 Körperschallisolierung ☐ 102 ☐ 103
- 2.1.2.2 Schalldämpfer ☐ 104 ☐ 105
- 2.1.2.3 Kapselung ☐ 106 ☐ 107
- 2.1.2.4 Teilkapselung ☐ 108 ☐ 109
- 2.1.2.5 Abschirmwände ☐ 110 ☐ 111
- 2.1.2.6 bauliche Trennung ☐ 112 ☐ 113
- 2.1.2.7 schallschluckende Raumauskleidung ☐ 114 ☐ 115
- 2.1.2.8 schalldämmende Leitstände, Kabinen etc. ☐ 116 ☐ 117
- 2.1.2.9 sonstige Maßnahmen ☐ 118 ☐ 119
- 2.1.3 Lärminderung durch Anwendung lärmarmer Technologien oder Arbeitsverfahren ☐ 120 ☐ 121
- 2.2. organisatorische Maßnahmen
- 2.2.1 räumliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten ☐ 122 ☐ 123
- 2.2.2 zeitliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten ☐ 124 ☐ 125
- 2.2.3 Lärmpausen genügender Länge und Häufigkeit ☐ 126 ☐ 127
- 2.2.4 sonstige organisatorische Maßnahmen ☐ 128 ☐ 129

3. Erfolg der durchgeführten Maßnahmen

Minderung des Beurteilungspegels an den verschiedenen Arbeitsplätzen durch:

- 3.1 technische Maßnahmen von ☐ 130 ☐ 131 bis ☐ 132 ☐ 133 dB (A)
- 3.2 organisatorische Maßnahmen von ☐ 134 ☐ 135 bis ☐ 136 ☐ 137 dB (A)

☐ 138 ☐ 144

4. Durch technische Änderungen entstandene Kosten ca. DM

145

Bearbeitende Stelle:

(GAA=1, BG=2, Ländermeßstellen=3, sonstige Stellen=9)

Bearbeiter:

(Unterschrift)

Bemerkungen:

146 147

150 151

Anlage 2

Für den Betriebsrat

SD - Sicherheitsdienst, 0 = nicht vorhanden, 1 = Sicherheitstechnischer Dienst, 2 = Betriebsärztlicher Dienst, 3 = Sicherheitstechnischer- und betriebsärztlicher Dienst

[illegible]

vor den Maßnahmen		nach den Maßnahmen	
<p>Anzahl der Arbeitnehmer ($L_r > 85 \text{ dB (A)}$)</p> <p>Schallpegel am Ohr der Arbeitnehmer an verschiedenen Arbeitsplätzen:</p>	<p></p>		
81	83	84	86
87	89	93	95
90	92	96	98
liegt zwischen	und	liegt zwischen	und
dB (A)		dB (A)	

99 ☐ ja ☐ nein

(linke Kreise ankreuzen)

2.1.1 Lärminderung an der Quelle _____ ☐ 100 _____ ☐ 101

2.1.2.1 Körperschallisolierung _____ ☐ 102 _____ ☐ 103

2.1.2.2 Schalldämpfer _____ ○ 104 _____ ○ 105

2.1.2.3 Kapselung _____ ○₁₀₆ _____ ○₁₀₇

2.1.2.4 Teilkapselung _____  _____ 

2.1.2.5 Abschirmwände _____ ○ 110 _____ ○ 111

2.1.2.6 bauliche Trennung _____ ○₁₁₂ _____ ○₁₁₃

2.1.2.7 schallschluckende Raumauskleidung _____ ○ 114 _____ ○ 115

2.1.2.8 schalldämmende Leitstände, Kabinen etc.  

2.1.2.9 sonstige Maßnahmen _____ ☐ 118 _____ ☐ 119

2.1.3 Lärminderung durch Anwendung lärmarmer Technologien oder Arbeitsverfahren _____ ☐ 120 _____ ☐ 121

2.2.1 räumliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten _____ ☐ 122 _____ ☐ 123

2.2.2 zeitliche Verlegung lärmintensiver Arbeiten _____ ☐ 124 _____ ☐ 125

2.2.3 Lärmpausen genügender Länge und Häufigkeit _____ ☐ 126 _____ ☐ 127

2.2.4 sonstige organisatorische Maßnahmen _____ ☐ 128 _____ ☐ 129

Minderung des Beurteilungspegels an den verschiedenen Arbeitsplätzen durch:

130 131 bis 132 133 dB (A)

134	135	bis	136	137	dB (A)
-----	-----	-----	-----	-----	--------

145

Bearbeiter: _____

(Unterschrift)

146	147
150	151

1000

(Farbe: Grün)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL IIA: Oktavspektren

Für den Bearbeiter

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Tag	Erfassungstag	Monat	Jahr	Blatt-Nummer	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	12	13		18	19 20	21 23 24		34 35

Felder 1-50 müssen mit zugehörigem EL II-Blatt übereinstimmen

Lin A 31,5 63 125 250 500

dB

130

120

110

100

90

80

70

60

50

40

30

1000 2000 4000 8000 16000

Arbeitsstätten-Nr.

36 47 48 50

Gew.-Gr.

Lin	A	31,5	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000	16000											
Pegelwerte vor den Lärm-minderungs-maßnahmen	51	53	54	56	57	59	60	62	63	65	66	68	69	71	72	74	75	77	78	80	81	83
Pegelwerte nach den Maßnahmen	84	86	87	89	90	92	93	95	96	98	99	101	102	104	105	107	108	110	111	113	114	116

Für EDV

[illegible][illegible]

(Farbe: Blau)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II A: Oktavspektren

Zur Kurzinformation

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag	Blatt-Nummer	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	Tag 12 13	Monat 18 19 20	21 23	24	34 35

Felder 1–50 müssen mit zugehörigem EL II-Blatt übereinstimmen

Lin	A	31,5	63	125	250	500
-----	---	------	----	-----	-----	-----

Arbeitsstätten-Nr.	Gew.-Gr.
36	47 48 50

Lin	A	31,5	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000	16000											
Pegelwerte vor den Lärm-minderungs-maßnahmen	51	53	54	56	57	59	60	62	63	65	66	68	69	71	72	74	75	77	78	80	81	83
Pegelwerte nach den Maßnahmen	84	86	87	89	90	92	93	95	96	98	99	101	102	104	105	107	108	110	111	113	114	116

(Farbe: Gelb)

Anlage 2

Erfassungsblatt Lärm EL II A: Oktavspektren

Für den Unternehmer

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Tag	Erfassungstag Monat	Jahr	Blatt- Nummer	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	SD
1	4	5	12	13	18	19 20	21 23 24	34	35

Felder 1-50 müssen mit zugehörigem EL II-Blatt übereinstimmen

Lin A 31,5 63 125 250 500

dB

130

120

110

100

90

80

70

60

50

40

30

1000 2000 4000 8000 16000

Lin A 31,5 63 125 250 500 1000 2000 4000 8000 16000

Arbeitsstätten-Nr.

36 47 48 50

Gew.-Gr.

Pegelwerte vor den Lärm-minderungs-maßnahmen	51	53	54	56	57	59	60	62	63	65	66	68	69	71	72	74	75	77	78	80	81	83
Pegelwerte nach den Maßnahmen	84	86	87	89	90	92	93	95	96	98	99	101	102	104	105	107	108	110	111	113	114	116

(Farbe: Rosa)

Anlage 2

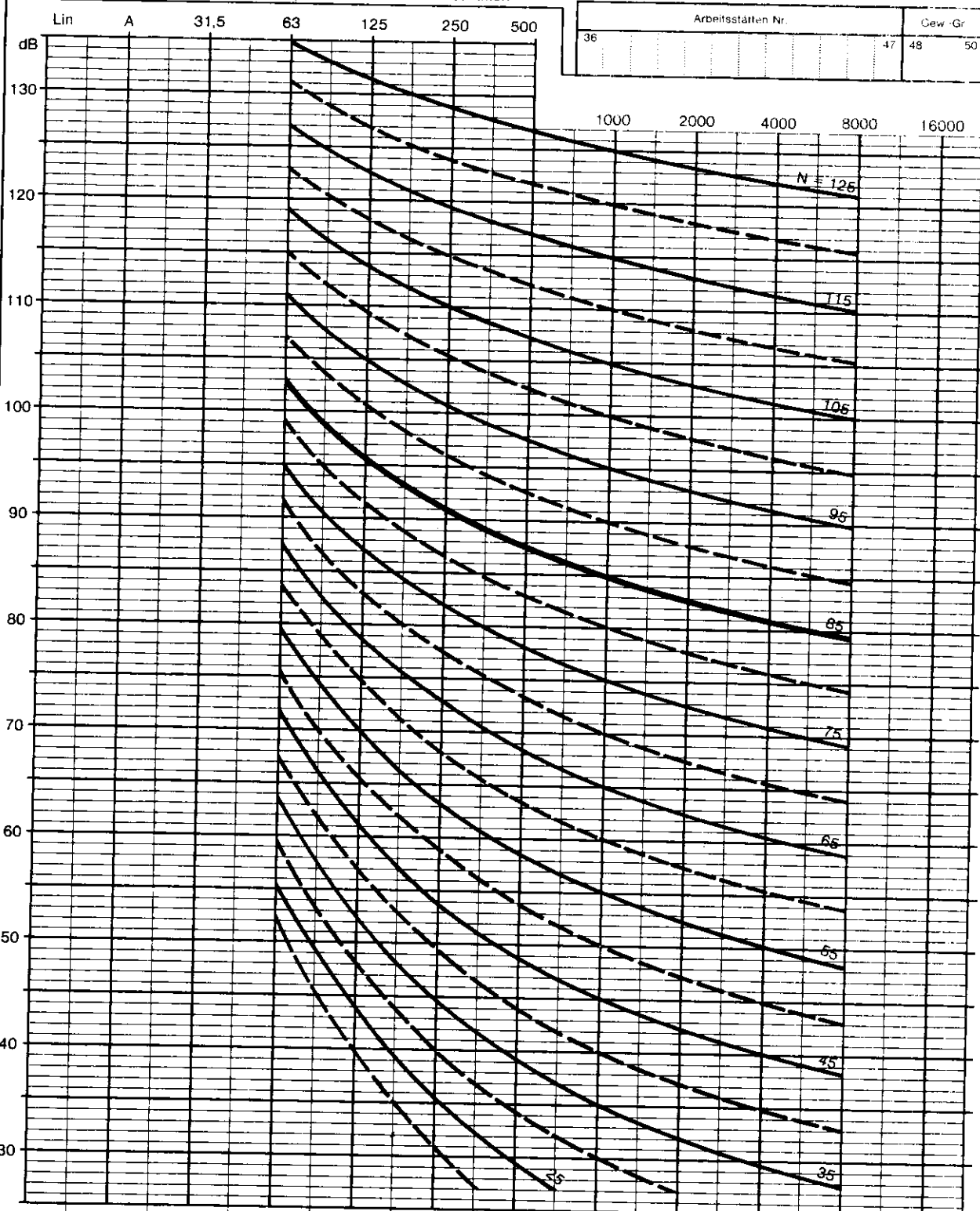
Erfassungsblatt Lärm EL IIA: Oktavspektren

Für den Betriebsrat

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Erfassungstag			Blatt-Nummer
1	4	5	Tag	Monat	Jahr	18 19 20
			12	13		

BG-Nr.	BG Mitglieds Nr.				50
21	23	24			34 35

Felder 1-50 müssen mit zugehörigem EL II-Blatt übereinstimmen



Lin	A		31,5		63		125		250		500		1000		2000		4000		8000		16000	
Pegelwerte vor den Lärm-minderungs-maßnahmen	51	53	54	56	57	59	60	62	63	65	66	68	69	71	72	74	75	77	78	80	81	83
Pegelwerte nach den Maßnahmen	84	86	87	89	90	92	93	95	96	98	99	101	102	104	105	107	108	110	111	113	114	116

(Farbe: Grün)

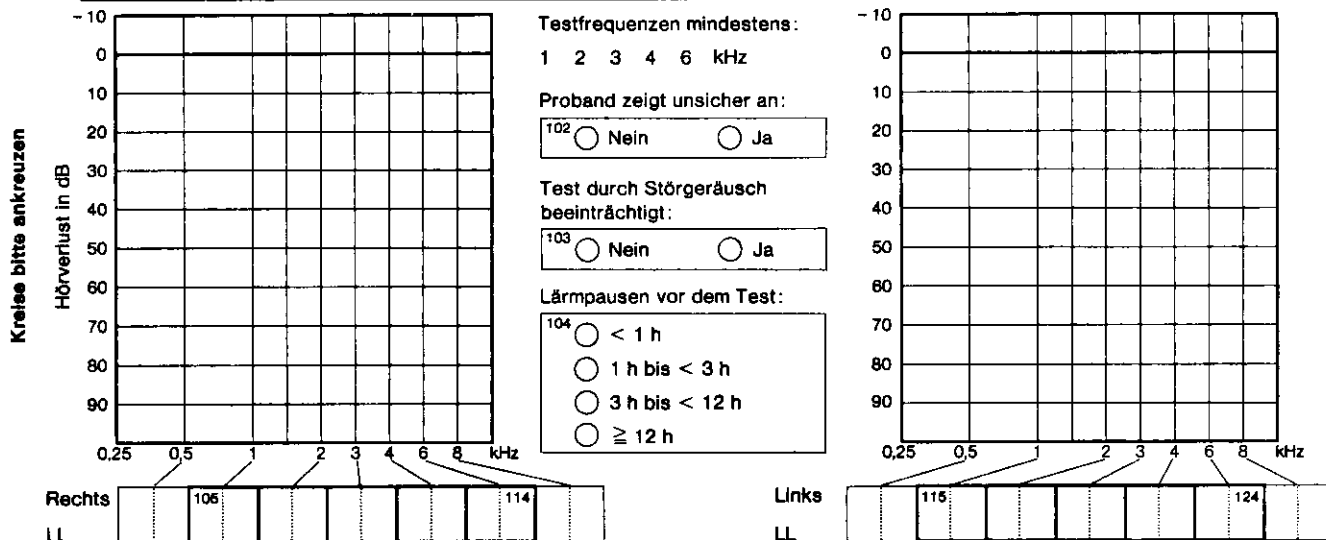
Anlage 3

Erfassungsblatt Lärm EL III: Siebtest

Für den Bearbeiter

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes										Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung						Unters.-Tag										
1	4	5	12	13	15	20	21	22	24	25	30																	
Name, Vorname											Geburts-Name											Nationalität	U	Beurt.-Pegel				
31											50	51											60	61	62	63	64	66
Arbeitsplatz-Kennziffer		Kenn-Nr. des Arztes				BG-Nr.		BG-Mitglieds-Nr.						Arbeitsstätten-Nr.														
67	69	70	75	76	78	79							89	90							101							
Firma/Betrieb:																												
Anschrift:																												

U = Untersuchungsart
 1 = Eignungsuntersuchung
 3 = Überwachungsuntersuchung
 5 = Eignungsuntersuchung aber schon im Lärm tätig gewesen



- Glauben Sie, daß Sie normal hören? 125 ☐ Weiß nicht ☐ Ja ☐ Nein
 - Wurden Sie am Ohr operiert? 126 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja
 - Hatten Sie Schwindelanfälle in Verbindung mit Hörstörungen oder Ohrensausen oder eine Kopfverletzung (z. B. Gehirnerschütterung), die Hörstörungen zur Folge hatten? 127 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja
 - Leiden Sie an Entzündungen im Gehörgang oder in der Ohrmuschel? 128 ☐ Nein ☐ Ja
 - Waren oder sind zwei oder mehr Ihrer Blutsverwandten (Eltern, Geschwister, Kinder) in jungen Jahren schwerhörig? 129 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja
 - Wieviel Jahre haben Sie insgesamt in starkem Lärm gearbeitet? (= Lärm , bei dem Verständigung nur mit sehr lauter Stimme möglich) 130: 131
 - Welche Art von Gehörschutz benutzen Sie? Nur bei Überwachungsuntersuchung auszufüllen
- 132 ☐ Keine Angabe ☐ Gehörschutzwatte ☐ Gehörschutzstöpsel ☐ Kapselgehörschützer ☐ Schallschutzhelm

Bemerkungen:

Beurteilung:

133 ☐ **Beurteilung zentral** (bei Durchführung durch GAA oder BG)

☐ **Geeignet**

☐ **Ergänzungsuntersuchung erforderlich, weil:**

☐ Hörverlust zu hoch

☐ Hörverschlechterung im Mittel der Frequenzen 2, 3 und 4 kHz mehr als 10 dB

☐ dto. nicht eindeutig

☐ Anamnestische Fragen Nr. ② ③ ④ ⑤

Letzte Untersuchung vor 134 JahrenNächste Untersuchung innerhalb von 135 Jahren

Bearbeitende Stelle (GAA=1, BG=2, Ländermeßstellen=3, sonstige Stellen=9)

Audiometertyp: _____

Unterschrift: _____

137 138141 142

(Farbe: Altgold)

Erfassungsblatt Lärm EL III: SiebtestAnlage 3
Für EDV

1	3	4	7	8	15	16	27	28	33
8	3	7							

34	35	Name, Vorname										54	55	Geburts-Name										64	National- 65	U 66	Beurt- 68	Pegel 70													
0																																									
Hier Spalten 1-33 lecken	36	37	38	Kenn-Nr. des Arztes										43	44	BG-Nr.	46	47	BG-Mitglieds-Nr.										57	58	Arbeitsstätten-Nr.										69
1																																									

70	1	2
71	3	4
72	5	
	6	
	7	
	8	

Hier Spalten 1-33 lecken	34
2	

35	36	37	38	39	40	41	42	43	44

45	46	47	48	49	50	51	52	53	54

55	1	2	3
56	4	5	6
57	7	8	9
58	1	2	
59	3	4	5

60	61

62	1	2	3	4	5
----	---	---	---	---	---

63	1
	2
	3
	4
	5
	6

64

65
66

67	68
71	72

(Farbe: Grün)

Anlage 4

Erfassungsblatt Lärm ELIV: Ergänzungsuntersuchung, Seite 1**Für den Arzt**

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung	Geburtsdatum	N	G	Unters.-Tag	Monat	Jahr
1		4 5		12 13 15	20 21 22		24 25		30

U – Untersuchungsart
 2 – Eignungsuntersuchung
 4 – Überwachungsuntersuchung
 6 – Eignungsuntersuchung, aber schon im Lärm tätig gewesen

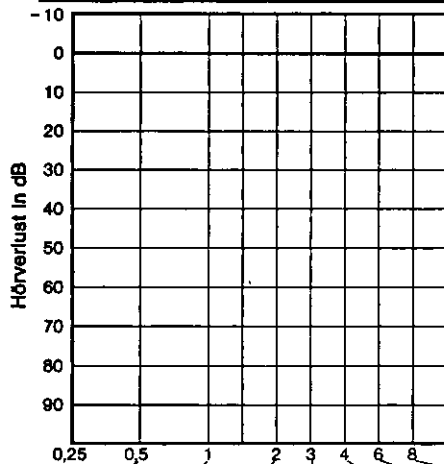
Name, Vorname					Geburts-Name					Nationalität	U	Beurt.-Pegel
31										61 62	63	64 66

Arbeitsplatz-Kennziffer	Kenn-Nr. des Arztes	BG-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	Arbeitsstätten-Nr.
67 69 70	75	78 79		89 90 101

Firma/Betrieb:

Anschrift:

Kreise bitte ankreuzen

Testfrequenzen mindestens:
0,5 1 2 3 4 6 8 kHz

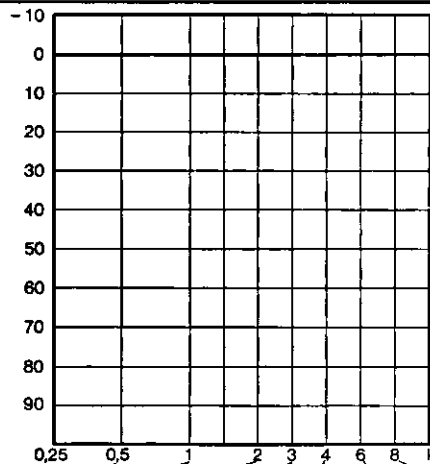
Proband zeigt unsicher an:

102 ☐ Nein ☐ Ja

Test durch Störgeräusch beeinträchtigt:

103 ☐ Nein ☐ Ja

Lärmpausen vor dem Test:

 104 ☐ < 1 h
☐ 1 h bis < 3 h
☐ 3 h bis < 12 h
☐ ≥ 12 h


Rechts

105									118
133									146

LL

KL

Links

119									132
147									160

LL

KL

 SISI 1 dB

161	163
-----	-----

 % bei

164

 kHz

 165 Weber bei 500 Hz ☐ (re) ☐ (li)

 SISI 1 dB

166	168
-----	-----

 % bei

169

 kHz

- Glauben Sie, daß Sie normal hören?
- Wurden Sie am Ohr operiert?
- Hatten Sie Schwindelanfälle in Verbindung mit Hörstörungen oder Ohrensausen oder eine Kopfverletzung (z. B. Gehirnerschütterung), die Hörstörungen zur Folge hatten?
- Leiden Sie an Entzündungen im Gehörgang oder in der Ohrmuschel?
- Waren oder sind zwei oder mehr Ihrer Blutsverwandten (Eltern, Geschwister, Kinder) in jungen Jahren schwerhörig?

170	<input type="radio"/> Weiß nicht	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
171	<input type="radio"/> Weiß nicht	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja
172	<input type="radio"/> Weiß nicht	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja
173		<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja
174	<input type="radio"/> Weiß nicht	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja

- Wieviel Jahre haben Sie insgesamt in starkem Lärm gearbeitet?

175	176
-----	-----

(=Lärm, bei dem Verständigung nur mit sehr lauter Stimme möglich)

Nur bei Überwachungsuntersuchung auszufüllen

- Welche Art von Gehörschutz benutzen Sie?

 177 ☐ Keine Angabe ☐ Gehörschutzwatte ☐ Gehörschutzstöpsel ☐ Kapselgehörschützer ☐ Schallschutzhelm

- Waren oder sind Sie außerberuflicher Lärmbelastung ausgesetzt?

178

☐ Nein ☐ Ja

- (Wenn Frage 1 = nein) Ist die Hörstörung aufgetreten nach

179 <input type="radio"/> Schädelverletzung	180 <input type="radio"/> Ohroperation	181 <input type="radio"/> Infektionskrankheit
182 <input type="radio"/> Knall- oder Explosionseinwirkung	183 <input type="radio"/> Medikamenteneinnahme	184 <input type="radio"/> Vergiftung
185 <input type="radio"/> Militärischen Einwirkungen oder Schießübungen	186 <input type="radio"/> Sonstigen Einwirkungen	

- In welchem Jahr haben Sie die Hörstörung erstmals bemerkt?

187	188
-----	-----

 19

- Sind oder waren Sie bei der Arbeit der Einwirkung folgender Stoffe ausgesetzt?

 189 ☐ Kohlenmonoxid

190

☐ Blei

191

☐ Schwefelkohlenstoff

192

☐ Keine Angabe

- Waren oder sind Sie in Behandlung wegen Erkrankung des/der

 193 ☐ Blutsystems

194

☐ Stoffwechsels

195

☐ Kreislaufregulation

196

☐ Zentralnervensystems

197

☐ Keine Angaben

Erfassungsblatt Lärm EL IV: Ergänzungsuntersuchung Seite 1

Für den Staatlichen
Gewerbearzt (EDV)

1	3	4	7	8	15	16	27	28	33
8	3	8							

34	35	Name, Vorname										54	55	Geburts-Name										64	National- 65	U 67	Beamt- 69	Papier 70															
0																																											
Hier Spalten 1-33 lochen	34	35	36	37	38	Kenn-Nr. des Arztes										43	44	BG-Nr.	46	47	BG-Mitglieds-Nr.										57	58	Arbeitsstätten-Nr.										69
1																																											

70	1	2
71	3	4
72	5	
	6	
	7	
	8	

Hier Spalten 1-33 lochen	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
2																													
Hier Spalten 1-33 lochen	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
3																													

Hier Spalten 1-33 lochen	34	35	37	38	39	40	42	43											
4																			
				39	1	2	3	40	42	43									
				44				1				2				3			
				45				4				5				6			
				46				7				8				9			
				47								1				2			
				48				3				4				5			

49	50
----	----

51	1	2	3	4	5		
					52	6	7

53	1	54	4	55	6
56	2	57	5	58	7
59	3	60	8		

61	62
----	----

63	1	64	2	65	3	66	4		
67	5	68	6	69	7	70	8	71	9

(Farbe: Rosa)

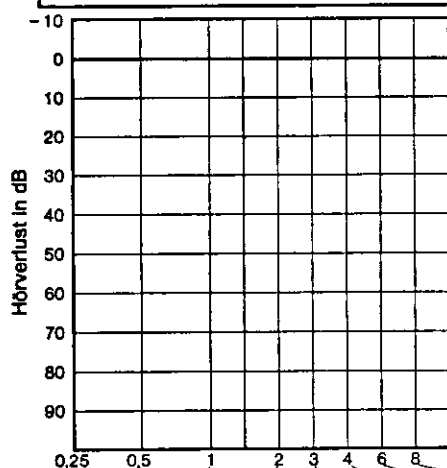
Erfassungsblatt Lärm EL IV: Ergänzungsuntersuchung, Seite 1

Für den Staatlichen
Gewerbearzt

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung	N	G	Tag	Unters.-Tag	Monat	Jahr
1	4	5	12	13	15	20	21	22	24
25	30								
Name, Vorname									
Geburts-Name									
31	50	51	60	61	62	63	64	66	
Arbeitsplatz-Kennziffer									
Kenn-Nr. des Arztes									
BG-Nr.									
BG-Mitglieds-Nr.									
Arbeitsstätten-Nr.									
67	69	70	75	76	78	79	89	90	101
Firma/Betrieb:									
Anschrift:									

U - Untersuchungsart
 2 - Eignungsuntersuchung
 4 - Überwachungs-
 untersuchung
 6 - Eignungsuntersuchung,
 aber schon im Lärm
 tätig gewesen

Kreise bitte ankreuzen



Testfrequenzen mindestens:
 0,5 1 2 3 4 6 8 kHz

Proband zeigt unsicher an:

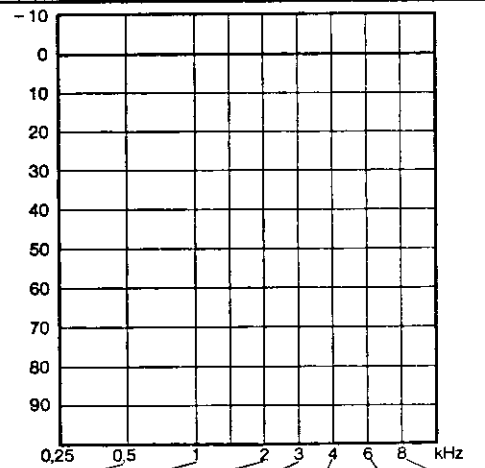
102 ☐ Nein ☐ Ja

Test durch Störgeräusch
 beeinträchtigt:

103 ☐ Nein ☐ Ja

Lärmpausen vor dem Test:

104 ☐ < 1 h
☐ 1 h bis < 3 h
☐ 3 h bis < 12 h
☐ ≥ 12 h



SISI
 1 dB

161 163

% bei

164 kHz

165 Weber bei 500 Hz

re

med

li

SISI
 1 dB

166 168

% bei

169 kHz

- Glauben Sie, daß Sie normal hören?
- Wurden Sie am Ohr operiert?
- Hatten Sie Schwindelanfälle in Verbindung mit Hörstörungen oder Ohrensausen oder eine Kopfverletzung (z. B. Gehirnerschütterung), die Hörstörungen zur Folge hatten?
- Leiden Sie an Entzündungen im Gehörgang oder in der Ohrmuschel?
- Waren oder sind zwei oder mehr Ihrer Blutsverwandten (Eltern, Geschwister, Kinder) in jungen Jahren schwerhörig?

170 ☐ Weiß nicht ☐ Ja ☐ Nein
 171 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja
 172 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja
 173 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja
 174 ☐ Weiß nicht ☐ Nein ☐ Ja

- Wieviele Jahre haben Sie insgesamt in starkem Lärm gearbeitet?
 (=Lärm, bei dem Verständigung nur mit sehr lauter Stimme möglich)

175 176

Nur bei
 Überwachungs-
 untersuchung
 auszufüllen

- Welche Art von Gehörschutz benutzen Sie?

177 ☐ Keine Angabe ☐ Gehörschutzwatte ☐ Gehörschutzstöpsel ☐ Kapselgehörschützer ☐ Schallschutzhelm

- Waren oder sind Sie außerberuflicher Lärmbelastung ausgesetzt?

178 ☐ Nein ☐ Ja

- (Wenn Frage 1=nein) Ist die Hörstörung aufgetreten nach

179 ☐ Schädelverletzung 180 ☐ Ohroperation 181 ☐ Infektionskrankheit
 182 ☐ Knall- oder Explosionseinwirkung 183 ☐ Medikamenteneinnahme 184 ☐ Vergiftung
 185 ☐ Militärischen Einwirkungen oder Schießübungen 186 ☐ Sonstigen Einwirkungen

- In welchem Jahr haben Sie die Hörstörung erstmals bemerkt?

19

187 188

- Sind oder waren Sie bei der Arbeit der Einwirkung folgender Stoffe ausgesetzt?

189 ☐ Kohlenmonoxid 190 ☐ Blei 191 ☐ Schwefelkohlenstoff 192 ☐ Keine Angabe

- Waren oder sind Sie in Behandlung wegen Erkrankung des/der

193 ☐ Blutsystems 194 ☐ Stoffwechsels 195 ☐ Kreislaufregulation 196 ☐ Zentralkreislaufsystems 197 ☐ Keine Angaben

(Farbe: Grün)

Anlage 4
Für den Arzt

EL IV, Seite 2

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung	Geburtsdatum	N	G	Unters.-Tag	Monat	Jahr
1	4	5	12	13	15	20	21	22	24
							25		30

Bemerkungen:

Befund:

rechts

Äußerer Gehörgang

links

☐ 31

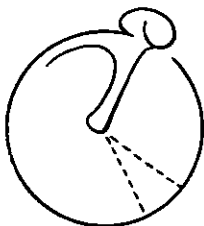
unauffällig

☐ 32☐ 33

sehr eng

☐ 34☐ 35

feucht

☐ 36

rechts

Trommelfell

links

☐ 37

unauffällig

☐ 38☐ 39

zentral defekt

☐ 40☐ 41

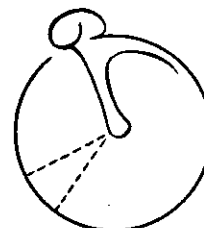
randständig defekt

☐ 42☐ 43

Zustand nach Operation

☐ 44☐ 45

nicht zu beurteilen

☐ 46

Letzte Untersuchung vor

47	48
----	----

Monaten

☐ 49 bislang keine

Nächste Überwachungsuntersuchung

☐ 50 als Siebtest☐ 51 als Ergänzungsuntersuchung

52	53
----	----

nach

Monaten

Beurteilung: Geeignet

☐ 54

Bedingt geeignet

☐ 55

mit Beschränkung der täglichen Einwirkdauer

☐ 56

mit zusätzlichen persönlichen Schallschutzmaßnahmen

☐ 57

mit folgenden zusätzlichen Auflagen:

Befristet nicht geeignet

☐ 58

für

59	60
----	----

Monate

Nicht geeignet

☐ 61

Gründe für bedingte Eignung, befristete Nichteignung oder Nichteignung:

☐ 62

Hörverlust zu hoch

☐ 63

Wiederholte Hörverschlechterung im Mittel der Frequenzen 2, 3 und 4 kHz mehr als 10 dB

☐ 64

dto. nicht eindeutig

☐ 65

Zustand nach Operation

☐ 66

Schwindelanfälle

☐ 67

Ekzem

☐ 68

familiäre Belastung

Audiometertyp:

Arzt

(Stempel und Unterschrift)

69 70

73 74

(Farbe: Altgold)

**Für den Staatlichen
Gewerbearzt (EDV)****EL IV, Seite 2**

1	3	4	7	8	15	16	27	28	33	34
8	3	8								5

35	1
37	3
39	5
41	7
43	9
45	2
47	4
49	6

36	2
38	4
40	6
42	8
44	1
46	3
48	5
50	7

51	52
----	----

53	8
54	9
55	1

56	57
----	----

58	2
	3
	4
	5
	6
	7
61	8
62	9
63	10

59	60
----	----

64	1
65	2
66	3
67	4

68	69
72	73

(Farbe: Rosa)

EL IV, Seite 2

Für den Staatlichen
Gewerbearzt

Land	GAA	Betriebs-Nr. des Arbeitsamtes	Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung										Unters.-Tag		
			Geburtsdatum										Tag	Monat	Jahr
1	4	5	12	13	15	20	21	22	24	25			30		

Bemerkungen:

Befund:

rechts

Äußerer Gehörgang

links

☐ 31

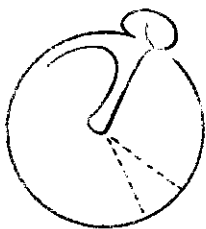
unauffällig

☐ 32☐ 33

sehr eng

☐ 34☐ 35

feucht

☐ 36

rechts

Trommelfell

links

☐ 37

unauffällig

☐ 38☐ 39

zentral defekt

☐ 40☐ 41

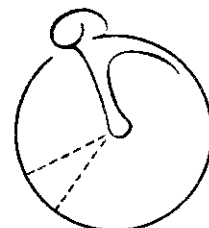
randständig defekt

☐ 42☐ 43

Zustand nach Operation

☐ 44☐ 45

nicht zu beurteilen

☐ 46

Letzte Untersuchung vor

47	48
----	----

Monaten

☐ 49 bislang keine

Nächste Überwachungsuntersuchung

☐ 50 als Siebtest☐ 51 als Ergänzungsuntersuchung

nach

52	53
----	----

Monaten

Beurteilung: Geeignet

☐ 54

Bedingt geeignet

☐ 55

mit Beschränkung der täglichen Einwirkdauer

☐ 56

mit zusätzlichen persönlichen Schallschutzmaßnahmen

☐ 57

mit folgenden zusätzlichen Auflagen:

Befristet nicht geeignet

☐ 58

für

59	60
----	----

Monate

Nicht geeignet

☐ 61

Gründe für bedingte Eignung, befristete Nichteignung oder Nichteignung:

☐ 62 Hörverlust zu hoch☐ 63 Wiederholte Hörverschlechterung im Mittel der Frequenzen 2, 3 und 4 kHz mehr als 10 dB☐ 64 dto. nicht eindeutig☐ 65 Zustand nach Operation☐ 66 Schwindelanfälle☐ 67 Ekzem☐ 68 familiäre Belastung

Audiometertyp:

Arzt

(Stempel und Unterschrift)

69	70
----	----

73	74
----	----

Anlage 5**Betr.: Kurzinformation „Lärm am Arbeitsplatz“**

- ☐ 1. Wir werden im Monat in der 1. Hälfte/2. Hälfte bei den in der Anlage (2fach) aufgeführten Betrieben die angegebenen Maßnahmen durchführen bzw. veranlassen, wenn nicht Ihrerseits bereits diese Maßnahmen durchgeführt oder veranlaßt wurden bzw. zum o. g. Zeitpunkt geplant sind.
- ☐ 2. Wir bitten um sofortige Rückgabe eines Exemplares der Anlage und um Eintragung der fehlenden Mitglieds-Nr. der BG sowie um Mitteilung der von Ihnen bei den aufgeführten Betrieben bereits in Angriff genommenen oder geplanten Maßnahmen.
- ☐ 3. Als Anlage übersenden wir die bislang vorliegenden Durchschriften der Erfassungsblätter bzw. die Ergebnislisten der audiometrischen Siebtests.

Anlagen

Aktenzeichen

Datum

Maßnahmen							
	Firma/Betrieb/Anschrift	Arbeitsstätten-Nr.	BG-Mitglieds-Nr.	Schallmessung zur		Anordnungen zur	
				vollständige Ermittlung der lärm-exponierten Arbeiten. (+)	Lärm-minderung an folgenden Maschinen etc.	Audiometrische Siebttests bei allen lärm-exponierten Arbeiten. (+)	Lärm-minderung an folgenden Maschinen

-) entsprechende(n) Spalte(n) ankreuzen

(+) entsprechende(n) Spalte(n) ankreuzen

Anlage 6

**Erläuterungen
zu den Erfassungsblättern Lärm
EL I bis EL IV**

(Anlage 1–4)

1. **Allgemeines**

Die Daten der Erfassungsblätter werden von der EDV erfaßt und verarbeitet. Deshalb sind einige grundsätzliche Regeln zu beachten. Die vollumrandeten Felder werden im folgenden als Signier-Felder (S-Felder) bezeichnet. Sie bestehen aus einer oder mehreren Signierspalten (Ssp.). Die einzelnen S-Felder sind am Beginn und am Ende durch eine Zahl gekennzeichnet. In jede Ssp. darf nur **ein** Buchstabe, **eine** Ziffer oder **ein** Zeichen eingetragen werden. Für Buchstaben sind große Druckbuchstaben zu verwenden. Die Umlaute Ä, Ö oder Ü und der Buchstabe ß sind in folgende Zeichen aufzutrennen:

Ä oder ä = AE, Ö oder ö = OE, Ü oder ü = UE und ß = SS.

Ein zusammenhängender Text (z. B. Name, Vorname) in einem S-Feld ist linksbündig einzutragen. Die restlichen, nicht benutzten Ssp. bleiben frei. Bei numerischen Angaben sind arabische Ziffern zu verwenden. Zahlen in einem S-Feld werden rechtsbündig eingetragen und nach links mit Nullen aufgefüllt. Nicht benutzte S-Felder bleiben frei. Speziell für Datumsangaben sind sechs Ssp. vorgesehen: zwei für den Tag, zwei für den Monat und zwei Ssp. für das Jahr; z. B.:

11. März 1975

1	1	0	3	7	5
---	---	---	---	---	---

.

Die in den folgenden Blättern vorhandenen Kreise sollen das Ausfüllen der Erfassungsblätter erleichtern. Bei Fragen ist der Kreis bei der zutreffenden Antwort anzukreuzen bzw. in den Fällen, wo zu einem bestimmten Erfassungsteil mehrere Möglichkeiten gegeben sind, sind jeweils die Kreise anzukreuzen, die bei dem zutreffenden Text stehen.

Im übrigen wird auf die „Anleitung und Erläuterungen zum Informations- und Berichtssystem der Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen“ (Anleitung EDV) verwiesen.

2. **Erfassungsblatt Lärm (EL I): Lärmexponierte Arbeitnehmer**

Dieses Erfassungsblatt dient der Erfassung lärmexponierter Arbeitnehmer. Für einen Betrieb wird die Zahl der Arbeitnehmer – aufgeschlüsselt nach Arbeitsplatzkennziffern und „Lärmklassen“, die einen bestimmten Beurteilungspegelbereich entsprechen – erfaßt. Pro Betrieb können maximal 10 EL I-Blätter benutzt werden. Die S-Felder 21 bis 50 sind nur im ersten Blatt auszufüllen.

- 2.1 S-Felder 1–4: Land, GAA (Gewerbeaufsichtsamt)
In diese Felder ist die Schlüsselzahl für das Land (NW=05) und für das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt (s. Anlage 7) einzutragen.
- 2.2 S-Felder 5–12: Betriebsnummer des Arbeitsamtes
Hier ist die Betriebsnummer des Arbeitsamtes einzutragen.
- 2.3 S-Felder 13–18: Erfassungstag
In diese Felder ist das Datum, an dem die Messung und Beurteilung (bei mehrtägiger Messung: der erste Tag) durchgeführt wurde, einzutragen (s. auch: Abschnitt 1).
- 2.4 S-Felder 19–20: Anz. der Meßpunkte EL I A'
In diese Felder ist die Anzahl der Meßpunkte EL I A (s. 2.20) einzutragen.
Wird keine Feststellung der Lärmexposition nach EL I A durchgeführt, so ist diese Anzahl gleich Null zu setzen (s. 2.20 dieser Anlage). In allen anderen Fällen muß diese Anzahl nicht identisch sein mit der Anzahl der ausgefüllten EL I A-Blätter. Gehören zu einem Meßpunkt mehr als 13 erfaßte Arbeitnehmer mit den gleichen – in EL I A erfaßten – Lärmbedingungen, so werden weitere EL I A-Folgeblätter aus-

gefüllt. Bei diesen Folgeblättern, mit dem gleichen Meßpunkt, werden nur der Ordnungsbegriff (Ssp. 1–20) und die Arbeitnehmerdaten ausgefüllt. Dabei ist darauf zu achten, daß die lfd. Nr. der Arbeitnehmer, die zu einem Meßpunkt gehören, über alle Folgeblätter weitergezählt wird (s. 2.20.15 dieser Anlage). Die Anzahl der Meßpunkte, die hier eingetragen wird, ist also höchstens gleich der Anzahl der ausgefüllten EL I A-Blätter.

- 2.5 S-Felder 21–23: BG-Nr. = Berufsgenossenschafts-Nr.
Hier ist die Nummer der für den untersuchten Betrieb zuständigen gewerblichen Berufsgenossenschaft einzutragen. Die ersten zwei Ziffern sind für die Nummer der Berufsgenossenschaft vorgesehen, während die dritte Ziffer die Unterteilung in Bezirksverwaltungen bzw. Sektionen angibt (s. Anlage 9). Diese Felder sind nur beim ersten Blatt auszufüllen.
- 2.6 S-Felder 24–34: BG Mitglieds-Nr.
Die Mitglieds-Nr. des Betriebes bei der Berufsgenossenschaft ist hier einzutragen.
Diese Felder sind nur beim ersten Blatt pro Arbeitsstätte auszufüllen.
- 2.7 S-Feld 35: SD = Sicherheitsdienst
In dieses Feld ist die im EL I-Blatt aufgeführte Schlüsselzahl für den vorhandenen Sicherheitsdienst des Betriebes einzutragen. Falls kein Sicherheitsdienst vorhanden ist, muß eine Null eingetragen werden. Dieses Feld ist nur beim ersten Blatt auszufüllen.
- 2.8 S-Felder 36–47: Arbeitsstätten-Nr.
Hier ist die Arbeitsstätten-Nr. des Betriebes einzutragen.
- 2.9 S-Felder 48–50: Gew.-Gr. = Gewerbe-Gruppe
In die S-Felder wird die Schlüsselzahl der Gewerbe-Gruppe eingetragen (s. Anlage 8). Diese Felder sind nur beim ersten Blatt auszufüllen.
- 2.10 Firma/Betrieb, Anschrift
Diese zwei Zeilen dienen dazu, den Namen und die Anschrift des untersuchten Betriebes festzuhalten (nur beim ersten Blatt auszufüllen).
- 2.11 S-Feld 51: Blatt-Nr.
Wie der auf dem Erfassungsblatt auf dieses Feld hinweisende Text angibt, wird in dieses Feld eine „Blatt-Nr.“ eingetragen. Da zu einer Arbeitsstätte maximal 10 Blätter dieses Vordrucks gehören können, müssen die einzelnen Blätter an dieser Stelle durchnummeriert werden. Beim ersten Blatt muß hier eine Null stehen, beim zweiten Blatt eine 1, beim dritten Blatt eine 2 etc.
- 2.12 S-Feld 52: Zeilennummer
In diesem Feld ist die Zeilennummer schon eingetragen und kann bei Bemerkungen und Erläuterungen – falls diese nötig sind – als Bezugspunkt benutzt werden; z. B.: zu Zeile 3 ...
- 2.13 S-Felder 53–55: Arbeitsplatz-Kennziffer
Hier ist die Arbeitsplatz-Kennziffer aus dem Signierschlüssel der gängigsten Berufe für die Arbeitsvermittlung (s. Anlage 10) einzusetzen. Diese Kennziffer ist identisch mit den Ziffern aus dem „Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen“ Ausgabe 1973 BfA. Bei Meister, Vorarbeiter etc. ist die Kennziffer des zugehörigen Berufes einzusetzen.
- 2.14 S-Felder 56–83
Hier ist in die zugehörigen S-Felder, je aufgeführter Arbeitsplatz-Kennziffer, die Anzahl der Arbeitnehmer einzutragen, für die am Ohr der Beschäftigten ein Beurteilungspegel ermittelt wurde, der einem der in den Spalten a) bis g) angegebenen Bereiche entspricht.
- 2.15 S-Feld 84: Beurteilungsverfahren
In dieses Feld ist die Nummer des benutzten Beurteilungsverfahrens entsprechend der Auflistung auf dem EL I-Blatt einzutragen.

- 2.16 S-Feld 85: Impulshaltig? ja = 1, nein = 2
Ist der Lärm, nach dem die Einordnung der Arbeitnehmer in die Spalte a) bis g) vorgenommen wurde, impulshaltig, so ist hier eine 1, falls nicht, eine 2 einzusetzen.
- 2.17 S-Feld 86: Zuschlag
Ist in dem Meßwert, der zur Einteilung der Arbeitnehmer in eine der Gruppen a) bis g) diente, ein Zuschlag (Impulszuschlag, Einzeltonzuschlag) enthalten, so ist die Größe dieses Zuschlages in diese Spalte einzutragen.
- 2.18 S-Feld 87: Bearbeitende Stelle
In dieses Feld ist eine Eins einzutragen, wenn die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter die Messung und die Erfassung durchgeführt haben. Die gewerblichen Berufsgenossenschaften tragen hier eine Zwei ein. Ist die bearbeitende Stelle eine Meßstelle eines Landes, so wird hier eine Drei eingetragen. Falls die Erfassung von einer anderen Stelle – z. B.: dem Betrieb selbst – durchgeführt wurde, ist hier eine Neun einzutragen.
- 2.19 S-Felder 88–93
Diese Ssp. sind zur freien Verfügung bestimmt.
- 2.19.1 Bemerkungen zur Summe 0–8
Hier sollen die Summen der in den zugehörigen Spalten angegebenen Zahlen gebildet werden. Ist bei dieser Kontrollsumme die Anzahl der Ziffern größer als die Zahl der vorhandenen Kästchen, so werden nur die letzten Ziffern der Summe eingetragen.
- 2.20 Erfassungsblatt Lärm (EL I A): Lärmexposition
Dieses Erfassungsblatt erlaubt eine genaue Lärmanalyse in einem Betrieb, wobei gleichzeitig auf bestimmte Meßpunkte und Lärmquellen Bezug genommen wird. Zusätzlich werden auch die Arbeitnehmer namentlich aufgezählt, die unter diesen erfaßten Lärmbedingungen beschäftigt sind.
Unter späterer Berücksichtigung der Erfassungsblätter EL III und EL IV können die festgestellten Hörschäden in Verbindung mit diesen ausführlichen Daten über die Lärmexposition analysiert werden.
Dieses Blatt wird also nur von den Stellen ausgefüllt werden, die ein starkes Interesse an einer ausführlicheren Lärmanalyse haben.
Für die meisten Anwender dieses Systems wird die Feststellung der lärmexponierten Arbeitnehmer nach dem Erfassungsblatt EL I ausreichen. In diesen Fällen wird die ausführlichere Feststellung der Lärmexposition nach dem Blatt EL I A übergangen, und im Blatt EL I (s. 2.4 dieser Anlage) wird die Anzahl der Meßpunkte EL I A in Ssp. 19–20 gleich Null gesetzt.
- 2.20.1 S-Felder 1–18
Die Angaben in den S-Feldern 1–18 dieses Blattes müssen mit denen des zugehörigen EL I-Blattes (s. 2.1–2.3) identisch sein.
- 2.20.2 S-Felder 19–20: Lfd. Meßpunkt-Nr.
Während auf dem EL I-Blatt in diesen Feldern die Gesamtzahl der Meßpunkte steht, ist hier von 1 beginnend bis zu dieser Gesamtzahl die jeweils festgelegte Nr. des Meßpunktes einzutragen. Falls mehr als 13 Arbeitnehmer unter den gleichen Lärmbedingungen an einem Meßpunkt aufgezählt werden sollen – was auf weiteren EL I A-Blättern (sog. Folgeblätter) möglich ist –, so ist diese Nr. für die zugehörigen Folgeblätter festzuhalten, während die laufende Nr. der Arbeitnehmer über diese Blätter hinweg ansteigt. So ist es möglich, max. 8 EL I A mit der gleichen Meßpunkt-Nr. auszufüllen. Davon gelten dann 7 Blätter als Folgeblätter.
Die laufende Nr. der Arbeitnehmer S-Felder 128–129 läuft in diesem Fall dann von 1–13 auf dem 1. EL I A-Blatt, von 14–26 auf dem 2. EL I A-Blatt etc. bis von 92–99 auf dem 8. EL I A-Blatt. Dabei werden dann auf diesem letzten EL I A-Blatt die letzten fünf Zeilen frei bleiben.
- 2.20.3 S-Felder 21–50
Die Angaben in diesen S-Feldern müssen mit denen des zugehörigen EL I-Blattes (s. 2.5 bis 2.9) identisch sein.
Bei den jeweiligen Folgeblättern zu einem Meßpunkt (s. 2.20.2) sind diese Felder nicht auszufüllen.
- 2.20.4 S-Felder 51–70: Meßpunkt
In diese Felder ist die Bezeichnung des Meßpunktes (Standort der Messung) einzutragen. Eine ausführlichere Beschreibung für den internen Gebrauch ist auf den folgenden zwei Zeilen möglich.
- 2.20.5 S-Felder 71–73: Beurteilungspegel
Der Beurteilungspegel, der für den oben bezeichneten Meßpunkt (2.20.4) ermittelt wurde, ist hier einzutragen.
- 2.20.6 S-Felder 74, 75, 76: Zuschläge
Sind in den angegebenen Wert für den unter 2.20.5 eingetragenen Beurteilungspegel Zuschläge enthalten, so sind die Werte – je nach Art des Zuschlages – in diese Felder 74, 75, 76 einzutragen.
- 2.20.7 Mittelungsverfahren
Hier ist anzukreuzen, welches Mittelungsverfahren bei der Berechnung des Beurteilungspegels benutzt wurde.
- 2.20.8 S-Felder 78–80: Vorwiegend herrschender Pegel
Der A-bewertete Schalldruckpegel, der ca. 90% des Bewertungszeitraumes vorhanden war, ist hier einzutragen.
- 2.20.9 S-Felder 81–83, 84–86 und 87–89, 90–92 und Meßgeräte-Einstellung
In diesem Punkt werden Aussagen über Pegelspitzen verlangt. Hier ist einzutragen, wie oft häufig vorkommende Pegelspitzen auftreten (die Anzahl pro Stunde ist in die Felder 81–83 einzutragen) und bei welchem Schalldruckpegel (Felder 84–86). Entsprechendes gilt für selten auftretende Pegelspitzen (einzutragen in die Felder 87–89 die Anzahl pro Stunde und in die Felder 90–92 der Pegelwert).
Weiter ist anzukreuzen, bei welcher Dynamik-Einstellung des Meßgerätes (Fast, Impuls, Slow) diese Pegelwerte ermittelt wurden.
- 2.20.10 Zeitlicher Verlauf des Geräusches
Hier ist anzukreuzen, welcher zeitliche Verlauf der angegebenen Möglichkeiten für das Geräusch an diesem Meßpunkt weitestgehend zutrifft.
- 2.20.11 Frequenzlage
Hier wird gefragt, ob die Frequenzlage des Geräusches hauptsächlich als tief, mittel oder hoch zu bezeichnen ist. Der zutreffende Kreis ist anzukreuzen.
- 2.20.12 Hervortretende Einzeltöne
Treten Einzeltöne aus dem allgemeinen Geräusch hervor, so ist der Kreis beim „ja“ anzukreuzen. Ist das nicht der Fall, so ist der Kreis beim „nein“ anzukreuzen.
- 2.20.13 S-Felder 97–126: Vorherrschende Lärmquelle
Hier ist die Lärmquelle zu bezeichnen, die an diesem Meßpunkt das Geräusch bestimmt.
- 2.20.14 S-Feld 127: Bearbeitende Stelle
Nr. 2.18 gilt entsprechend.
- 2.20.15 S-Felder 128–165
In diese Zeilen sind 1 bis max. 13 Arbeitnehmer pro EL I A-Blatt aufzuführen, die an diesem Meßpunkt alle den gleichen Lärmbedingungen – die auf diesem Blatt erfaßt sind – ausgesetzt sind.
Die Anzahl der Arbeitnehmer unter diesen Lärmbedingungen kann auf sog. Folgeblättern bis auf 99 ausgedehnt werden. Ein Folgeblatt ist identisch mit dem ersten Blatt. Auf einem Folgeblatt werden allerdings nur die S-Felder 1–20 und weiter die S-Felder ab 128 ausgefüllt.

Aus diesen Gründen ist die laufende Nr. der Arbeitnehmer (S-Felder 128–129) auf dem ersten vollständig ausgefüllten Blatt eine Zahl zw. 1 und 13; auf dem ersten Folgeblatt beginnend ab 14 und max. bis 26 laufend etc. (s. auch 2.20.2). In die Felder 130–147 sind der Name und der Vorname einzutragen. Entsprechend wird in die Felder 148–153 die ersten 6 Buchstaben des Geburtsnamens eingetragen. Ist der Geburtsname und der Name identisch, so bleiben die Felder 148–153 frei.

In die Felder 154–165 ist die Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung einzutragen. Sollte diese Nr. nicht bekannt sein, so ist mindestens das Geburtsdatum in die Felder 156–161, der erste Buchstabe des Geburtsnamens in das Feld 162 und das Geschlecht (0 = männlich, 5 = weiblich) in das Feld 163 einzutragen.

3. Erfassungsblatt Lärm (EL II): Lärminderung

Das Erfassungsblatt EL II soll die **durchgeführten** Lärminderungsmaßnahmen erfassen. Da es selbstverständlich ist, daß Arbeitnehmer, die in Lärmbereichen tätig sind, persönlichen Gehörschutz zu tragen haben, und da das Tragen von Gehörschutz keine Lärminderungsmaßnahme im eigentlichen Sinne darstellt, sind in diesem Blatt nur technische und organisatorische Maßnahmen erfaßt.

Speziell bei diesem Erfassungsblatt wird sich ein zweiteiliges Ausfüllen nur dann umgehen lassen, wenn der Vorschlag und die Durchführung am gleichen Tag möglich sind. In allen anderen Fällen wird beim Begehen des Betriebes der Lärmzustand vor den Maßnahmen ausgefüllt und die zutreffenden Kreise bei dem Vorschlag oder bei der Anordnung angekreuzt.

Nach erfolgreicher Durchführung der Lärminderungsmaßnahme ist dann dieses Blatt vollständig auszufüllen.

3.1 S-Felder 1–18

Diese Felder sind entsprechend den Nummern 2.1 bis 2.3 auszufüllen.

3.2 S-Felder 19–20: Blatt-Nr.

Da an einem Tag in einem Betrieb mehrere EL II-Blätter ausgefüllt werden können, falls mehrere Lärminderungsmaßnahmen an verschiedenen techn. Arbeitsmitteln usw. durchgeführt werden, ist in diese Felder eine ab 0 beginnende fortlaufende Blatt-Nummer (bis maximal 99) einzutragen.

3.3 S-Felder 21–50

Diese Felder sind entsprechend den Nummern 2.5 bis 2.9 auszufüllen.

3.4 Firma/Betrieb, Anschrift

Nr. 2.10 gilt entsprechend.

3.5 S-Felder 51–80: Lärmquelle

In diese Felder ist einzutragen, wodurch der Lärm verursacht wird. Dabei ist allgemein an ein technisches Arbeitsmittel oder ähnliches gedacht. In den Fällen, wo mehrere techn. Arbeitsmittel der gleichen Art vorhanden sind, d. h. wo die gleichen Lärminderungsmaßnahmen durchgeführt werden können, ist hier der Plural (z. B. Webmaschinen) einzutragen. Beispiele: Schmiedehammer, Blechrichtmaschine, Windkanäle, Kreissäge, Poliermaschine etc.

Genauere Beschreibung unter Bemerkungen sind erwünscht (Typ, Leistung etc.).

3.6 S-Felder 81–83 und 84–86: Anzahl der Arbeitnehmer

In diese Felder ist die Anzahl der Arbeitnehmer einzutragen, die durch die in 3.5 (d. h. im S-Feld 51–80) aufgeführte Lärmquelle derart beschallt werden, daß der Beurteilungspegel an ihrem Arbeitsplatz >85 dB (A) ist. Dabei ist die Anzahl der Arbeitnehmer, die vor der in diesem Blatt beschriebenen Maßnahme gefährdet waren, in das Feld 81–83 und die Anzahl der Arbeitnehmer, die nach der Durchführung der Lärminderungsmaßnahmen immer noch gefährdet sind, in das S-Feld 84–86 einzutragen, auch wenn beide Zahlen gleich sein sollten.

3.7 S-Felder 87–89, 90–92 und entsprechend 93–95, 96–98

In diese Felder ist der in dB (A) am Ohr der nach 3.6 erfaßten Arbeitnehmer gemessene Schallpegel einzutragen. Da der Schallpegel nicht bei allen Arbeitnehmern gleich groß ist, ist in das Feld 87–89 der Wert bei dem Arbeitnehmer mit der größten Beschallung einzutragen. In das Feld 90–92 ist der Wert bei dem Arbeitnehmer mit der geringsten Beschallung einzutragen. Dieser Arbeitnehmer muß aber in den Kreis der unter 3.6 aufgeführten Arbeitnehmer gehören, d. h. er muß durch die unter 3.5 beschriebene Lärmquelle noch so beschallt werden, daß der Beurteilungspegel über 85 dB (A) liegt.

In die Felder 93–95 und 96–98 werden nach Durchführung der Lärminderungsmaßnahmen die entsprechenden Werte eingetragen. Dabei ist darauf zu achten, daß der Schallpegel unter den gleichen Voraussetzungen ermittelt wird.

3.8 Punkt 1.3

Um über die erfaßten Lärmquellen und die Lärminderung genauere Aussagen zu ermöglichen, sollten Oktavspektren – siehe Erfassungsblatt EL II A – aufgenommen werden. Diese Aufnahme hat an der Stelle stattzufinden, wo der Arbeitnehmer, der am stärksten beschallt wird, sich aufhält. Je ein Spektrum vor und nach den Lärminderungsmaßnahmen ist in dem Blatt EL II A einzutragen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, daß in beiden Fällen gleiche Aufnahmebedingungen eingehalten werden.

Sind die Oktavspektren aufgenommen worden, ist der Kreis vor dem „ja“ anzukreuzen und das Blatt EL II A dem EL II-Blatt beizufügen. Das Ausfüllen des EL II A-Blattes wird ab 3.14 beschrieben. Sind keine Oktavspektren aufgenommen worden, so ist der Kreis vor dem „nein“ anzukreuzen.

3.9 Punkte 2.1 und 2.2 mit den Unterpunkten möglicher Lärminderungsmaßnahmen.

In der linken Reihe sind die vorgeschlagenen oder angeordneten Maßnahmen zur Lärminderung anzukreuzen. Erst nach der Durchführung von Maßnahmen können die rechten Kreise angekreuzt werden. Beides muß nicht identisch sein.

3.10 S-Felder 130–137: Erfolg der durchgeführten Maßnahmen

In diese Felder ist der Bereich (entsprechend 3.7) der durch technische oder/und organisatorische Maßnahmen erreichten Pegelminderung einzutragen. Die Summe aus 130–131 und 134–135 muß identisch sein mit der Differenz aus 87–89 und 93–95. Entsprechendes gilt für die Summe aus 132–133 und 136–137 und die Differenz aus 90–92 und 96–98.

3.11 S-Felder 138–144: Kosten

Um die Aufwendungen der Lärminderung, die durch technische Änderungen entstanden sind, erfassen zu können, sind in diese Felder die Kosten (ggf. geschätzt) in DM einzutragen.

3.12 S-Feld 145: Bearbeitende Stelle

Nr. 2.18 gilt entsprechend.

3.13 S-Felder 146–151

Diese Ssp. sind zur freien Verfügung bestimmt.

Bemerkungen

Sind im Erfassungsblatt sonstige Maßnahmen angekreuzt, so ist hier zu beschreiben, um welche Maßnahmen es sich handelt. Reicht die Beschreibung der Lärmquelle durch den Begriff in den S-Feldern 51–80 (s. 3.5) nicht aus, so sind hier weitere wichtige Details anzugeben. Falls keine Oktavspektren aufgenommen wurden (s. 3.8), so ist hier der Grund anzugeben. Zusätzlich können hier auch noch Bemerkungen über die Schallpegelbestimmungen (s. 3.7 und 3.10) gemacht werden. Auch genauere Angaben zur Lärminderung können hier eingetragen werden.

3.14 Erfassungsblatt Lärm (EL II A): Oktavspektren

- 3.14.1 S-Felder 1–50
Die Angaben in den S-Feldern 1–50 dieses Blattes müssen mit denen des zugehörigen EL II-Blattes (s. 3.1 bis 3.3) identisch sein.
- 3.14.2 S-Felder 51–83 und 84–116
In diese Felder werden der A-bewertete Schalldruckpegel und die gemessenen Oktavpegel eingetragen: In die Felder 51–83 die Werte vor den Lärminderungsmaßnahmen und in die Felder 84–116 die Werte nach den Maßnahmen. Dabei müssen die A-Pegelwerte in den Feldern 51–53 und 84–86 identisch mit den Werten der Felder 87–89 und 93–95 auf dem EL II-Blatt sein.
4. Erfassungsblatt Lärm (EL III): Siebtest
Dieses Erfassungsblatt soll die bei einem audiometrischen Siebtest erhaltenen Daten festhalten. In diesem Blatt sind alle Fragen, die mehrere Möglichkeiten der Beantwortung zulassen, durch Ankreuzen des zutreffenden Kreises zu beantworten.
Alle S-Felder sind entsprechend der folgenden Beschreibung auszufüllen.
- 4.1 S-Felder 1–12
Nr. 2.1 und 2.2 gilt entsprechend.
- 4.2 S-Felder 13–24: Versicherungs-Nr. der Rentenversicherung
Nr. 2.20.15 letzter Absatz gilt entsprechend.
- 4.3 S-Felder 25–30: Untersuchungs-Tag
Nr. 2.3 gilt entsprechend.
- 4.4 S-Felder 31–50: Name, Vorname
In diese Felder sind der Name und der Vorname des Probanden einzutragen (maximal 20 Zeichen).
- 4.5 S-Felder 51–60: Geburtsname
Sind Name und Geburtsname nicht identisch, so ist hier der Geburtsname einzutragen (maximal 10 Zeichen).
- 4.6 S-Felder 61–62: Nationalität
In diese Felder ist der Schlüssel für die Staatsangehörigkeit bzw. Nationalität nach Anlage 11 einzusetzen.
- 4.7 S-Feld 63: U = Untersuchungsart
Da die Beurteilungskriterien bei der Eignungsuntersuchung stark von denen der Überwachungsuntersuchung abweichen, ist die Kenntnis der Untersuchungsart entscheidend für die Beurteilung. In dieses Feld ist die Verschlüsselung, die auf dem Erfassungsblatt aufgeführt ist, einzutragen. Wird bei einem Arbeitnehmer, der schon früher im Lärm gearbeitet hat, eine Eignungsuntersuchung durchgeführt, so ist hier eine 5 einzutragen. Für Arbeitnehmer, die erstmals untersucht werden und bereits in Lärmbereichen tätig sind, ist eine 3 einzutragen.
- 4.8 S-Felder 64–66: Beurteilungspegel
Hier ist der Beurteilungspegel [in dB (A)] einzutragen, der für die untersuchte Person an ihrem Arbeitsplatz ermittelt wurde. Ist dieser Wert nicht bekannt, so ist der mittlere Wert aus dem zugehörigen Erfassungsblatt EL I der gleichen Arbeitsstätte bei der für diese Person entsprechenden Arbeitsplatzkennziffer zu entnehmen und hier einzutragen.
- 4.9 S-Felder 67–69: Arbeitsplatzkennziffer
Nr. 2.13 gilt entsprechend.
- 4.10 S-Felder 70–75: Kenn-Nr. des Arztes
In diese Felder ist die von den Landesverbänden der Berufsgenossenschaften vergebene Kenn-Nr. des ermächtigten Arztes einzutragen.
Wird der Siebtest durch eine Hilfskraft unter Leitung und Aufsicht des ermächtigten Arztes durchgeführt, so wird hier eine in den letzten zwei Ziffern veränderte Kenn-Nr. eingetragen, die es ermöglicht, sowohl den Arzt als auch die Hilfskraft zu identifizieren.
- 4.11 S-Felder 76–78, 79–89, 90–101
Es ist die BG-Nr. (entsprechend 2.5), die BG-Mitglieds-Nr. (entsprechend 2.6) und die Arbeitsstätten-Nr. (entsprechend 2.8) einzutragen. Diese Nummern können aus den schon ausgefüllten Erfassungsblättern EL I und EL II entnommen werden.
- 4.12 Firma/Betrieb, Anschrift
Nr. 2.10 gilt entsprechend.
- 4.13 S-Felder 105–114 und 115–124
In diese Felder ist der unkorrigierte, gemessene Hörverlust in dB für das rechte und das linke Ohr für die Frequenzen 1, 2, 3, 4 und 6 kHz einzutragen. Die Werte für 0,5 und 8 kHz sind nicht zu ermitteln.
- 4.14 S-Feld 130–131
Falls diese Frage gestellt wird (nur bei Überwachungsuntersuchungen), ist hier die Anzahl der Jahre einzutragen, die der untersuchte Arbeitnehmer insgesamt in starkem Lärm gearbeitet hat.
- 4.15 S-Felder 134–135: Letzte Untersuchung, nächste Untersuchung
In das Feld 134 ist einzutragen, vor wieviel Jahren die letzte Untersuchung stattgefunden hat. Ist die gerade durchgeführte Untersuchung die erste Untersuchung überhaupt, so ist hier eine Null einzutragen.
In das Feld 135 ist bei einer Eignungsuntersuchung eine Eins und bei einer Überwachungsuntersuchung eine Drei einzutragen unter dem Vorbehalt, daß keine Ergänzungsuntersuchung nötig wird.
- 4.16 S-Feld 136: Bearbeitende Stelle
Nr. 2.18 gilt entsprechend.
- 4.17 S-Felder 137–142
Diese Ssp. sind zur freien Verfügung bestimmt.
5. Erfassungsblatt Lärm (EL IV): Ergänzungsuntersuchung
Dieses Erfassungsblatt erhalten die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter von der Zentralstelle für Sicherheitstechnik zur Weiterleitung an die Betriebe. Da die Daten der S-Felder 1–101 bekannt sind (aus EL III) und damit auch Betrieb/Firma und deren Anschrift, werden diese Daten direkt von der EDV ausgefüllt.

Anlage 7

Schlüsselverzeichnis
der Gewerbeaufsichtsämter

Schleswig-Holstein

- 01 01 Itzehoe
02 Kiel
03 Lübeck
04 Schleswig

Hamburg

- 02 01 Hamburg

Niedersachsen

- 03 01 Braunschweig
02 Celle
03 Cuxhaven
04 Emden
05 Göttingen
06 Hannover
07 Hildesheim
08 Lüneburg
09 Oldenburg
10 Osnabrück

Bremen

- 04 01 Bremen
02 Bremerhaven-Lehe

Anlage 8

Nordrhein-Westfalen

- 05 10 Aachen
 20 Düsseldorf
 21 Duisburg
 22 Essen
 23 Krefeld
 24 Mönchengladbach
 25 Solingen
 26 Wuppertal
 30 Köln
 31 Bonn
 40 Arnsberg
 41 Dortmund
 42 Hagen
 43 Siegen
 44 Soest
 50 Detmold
 51 Bielefeld
 52 Minden
 53 Paderborn
 60 Münster
 61 Coesfeld
 62 Recklinghausen

Hessen

- 06 01 Darmstadt
 02 Frankfurt
 03 Fulda
 04 Gießen
 05 Kassel
 06 Limburg
 07 Marburg
 08 Offenbach
 09 Wiesbaden

Rheinland-Pfalz

- 07 01 Idar-Oberstein
 02 Koblenz
 03 Mainz
 04 Neustadt a. d. Weinstr.
 05 Trier

Baden-Württemberg

- 08 10 Freiburg
 20 Heilbronn
 30 Karlsruhe
 40 Mannheim
 50 Sigmaringen
 60 Stuttgart
 70 Tübingen

Bayern

- 09 30 Augsburg
 31 Bayreuth
 32 Coburg
 33 Landshut
 34 München-Stadt
 35 München-Land
 36 Nürnberg-Fürth
 37 Nürnberg-Land
 38 Regensburg
 39 Würzburg

Saarland

- 10 01 Saarbrücken

Berlin

- 11 01 Berlin

Gewerbegruppen

Gewerbe- gruppe	Bezeichnung
(0) *	Nichtlandwirtschaftlicher Gartenbau, nichtlandwirtschaftliche Tierzucht und nichtlandwirtschaftliche Fischerei
060	Nichtlandwirtschaftlicher (gewerblicher) Gartenbau
070	Nichtlandwirtschaftliche (gewerbliche) Tierzucht
080	Hochsee-, Küsten- und Haffischerei
090	Binnenfischerei und Fischzucht
(1)	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft
110	Steinkohlenbergbau und Kokereien
120	Braun- und Pechkohlenbergbau einschl. Schwelereien
130	Erzbergbau
140	Salzbergbau und Salinen
150	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)
(17)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen
171	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mineralien
172	Steinbildhauerei und Steinmetzerei (ohne Steinbruch)
173	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies
174	Zementindustrie, Herstellung von Zement und zementähnlichen Bindemitteln
175	Kalk-, Gips- und Kreideindustrie, Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein, Gipsstein und Kreide
176	Herstellung von Ziegelei- und anderen grobkeramischen Erzeugnissen, Herstellung von Ziegeleierzeugnissen, Grobsteinzeug für Gewerbe und Landwirtschaft, Herstellung von feuer- und säurefesten Erzeugnissen
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen, Herstellung von Betonwaren, -fertigteilen und -werksteinen einschl. Terrazzowaren, Herstellung von Kalksandsteinen, Gewinnung von Rohbims und Herstellung von Bimsbaustoffen, Herstellung von Isolier- und Leichtbauplatten, Herstellung von Asbestzementwaren
178	Sonstige Zweige der Industrie der Steine und Erden, Herstellung von Mörtel und Edelputz, Herstellung von mineralischen Isoliermitteln und Filtern (ohne betriebseigene Rohstoffgewinnung), von Schlackenerzeugnissen (einschl. Schlackenaufbereitung), von Baustoffen aus Trümmerverwertung und von anderweitig nicht genannten künstlichen Steinerzeugnissen
190	Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)
(2)	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung
(21)	Eisen- und Stahlindustrie (eisenschaffende Industrie einschl. Kaltwalzwerke und Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)
210	Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
211	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke
213	Schmiede, Preß- und Hammerwerke
215	Kaltwalzwerke und Ziehereien
216	Stab- und Präzisionsrohrziehereien, Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)
217	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
(22)	Metallindustrie (einschl. Metallhalbzeugwerke) und Metallgießerei
220	Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
221	Metallhütten und -schmelzwerke
	Blei-, Zink-, Kupfer-, Zinn-, Aluminium- und andere Metallhütten und -schmelzwerke

- 223 Edelmetallscheideanstalten
Gold- und Silberscheideanstalten (einschl. Gewinnung sonstiger Edelmetalle)
- 225 Metallhalbzeugwerke
Walz-, Hammer- und Preßwerke für Kupfer, Blei, Leichtmetalle und sonstige Metalle; Metalldrahtziehereien
- 227 Metallgießereien
Schwer- und Leichtmetallgießereien
- 230 Stahlbau
einschl. Weichenbau, Waggonbau, Feld- und Industriebahnwagenbau, Kesselbau, Heizungs- und Lüftungsbau
- 240 Maschinen- und Apparatebau
- 250 Schiffbau (einschl. Bootsbau)
- 260 Straßen- und Luftfahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau) mit Zubehörindustrie
- 270 Elektrotechnik
- 280 Feinmechanik und Optik
- 290 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe (einschl. Schmiede und Schlosserei)
- (3/4) **Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**
- 310 Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff-Industrie
- 320 Chemische Grundindustrie und Pharmazeutische Industrie
- 330 Kunststoffherstellung und chemisch-technische Fertigung, z. B. Anstrich- und Lack-Industrie, Stearin- und Kerzenindustrie, Herstellung von technischen Ölen und Fetten, Seifen, Kosmetika, Sprengstoffen u. dgl.
- 340 Kunststoffverarbeitung (einschl. Linoleum und Kunstleder)
- 350 Gummi- und Asbestverarbeitung
- (36) **Feinkeramische und Glas-Industrie**
- 361 Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen
Herstellung von Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenständen aus Porzellan und Porolith und keramischen Dentalpräparaten
Herstellung von Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenständen aus Steingut und feinem Steinzeug
Herstellung von Ton- und Töpferwaren, Terrakotten und graublauem Steinzeug
Herstellung von sanitärer Keramik
Herstellung von technischen und chemisch-technischen Gegenständen aus Porzellan, Steingut und Steatit
Herstellung von keramischen Mosaik-, Wand- und Bauplatten, Kachelöfen, Ofenkacheln und Baukeramik
Herstellung von künstlichen Wetzsteinen und Schleifmitteln
- 365 Glasindustrie
Flachglaserzeugung, Hohlglaserzeugung, Herstellen von Glasfasern, -gespinsten, -wolle, -seide und -pulver, Glasverarbeitung, Glasveredelung
- 370 Sägerei und Holzbearbeitung
- 380 Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)
- (39) **Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe (einschl. Licht- und Fotopauserei)**
- 391 Papierherzeugung und Papierverarbeitung
- 397 Druckereigewerbe
Buch-, Flach- und Tiefdruckerei (einschl. betriebseigener Buchbinderei und betriebseigenem Verlag, Chemigraphische Anstalten und Gummistempelfabriken, Licht- und Fotopausereien)
- 410 Lederherzeugung und -verarbeitung (auch Schuherzeugung und -reparatur)
- (42) **Textilgewerbe**
- 421 Zellwoll- und Kunstseidenherstellung (einschl. betriebseigener Zwirnerei und Veredelung)
- 422 Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen, Lohnwollwäschereien und -kämmereien, Bastfaseraufbereitung, Herstellung von Reißspinnstoffen, Industriewatte, Putzwolle und Hutstoff
- 423 Spinnerei und Zwirnerei (einschl. betriebseigener Reiberei und Veredelung)
(Kamm- und Streichgarn-, Baumwoll- und Zellwoll-, Grobgarnspinnerei, Seiden- und Kunstseidenzwirnerei, Lein- und Ramie-, Jute- und Papier-, Hanf- und Hartfaserspinnerei)
Weberei (einschl. betriebseigener Zwirnerei, Veredelung und Näherei)
(Woll-, Baumwoll-, Zellwoll- und übrige Weberei)
- 425 Wirkerei und Strickerei (einschl. betriebseigener Zwirnerei, Veredelung und Näherei)
Herstellung von Wirk- und Strickwaren, flachgewirkten Strümpfen und Stoffhandschuhen
- 426 Sonstiges Textilgewerbe
- 427 Textilveredelung (Ausrüstung)
(Bleicherei, Färberei, Appreturanstalten, Herstellung von Schicht- und Kaschierstoffen, Stoffdruckerei)
- 428 Hilfgewerbe der Textilindustrie (Kartenschlägereien, Kettbäumereien, Modezeichner, Musterateliers und andere Hilfgewerbe der Textilindustrie)
- 430 Bekleidungsgewerbe (einschl. Kürschnerei, Polstergewerbe, Bettfedernaufbereitung)
- 440 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen
- (45) **Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe**
- 451 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlengewerbe)
(Getreide-, Grieß- und Schälmühlen)
- 452 Nahrungsmittel- und Zutatenindustrie
Herstellen von Teigwaren, sonstigen Nahrungsmitteln und Zutaten
- 453 Stärkeindustrie (Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen)
Kartoffeltrocknungsindustrie
Futtermittelindustrie (Herstellung von Futtermitteln einschl. Fischmehl, Garnelen-erzeugnissen und Tran)
- 456 Bäckerei, Dauerbackwaren- und Brotindustrie
- 458 Süßwarengewerbe und Herstellung von Kunsthonig
(Rohkakao verarbeitende Industrie, Herstellung von Schokoladerzeugnissen und Zuckerwaren sowie von Speiseeis, Herstellung von Kunsthonig)
- (46) **Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie**
- 461 Schlachthäuser, Fleischerei und Fleischwarenindustrie
- 463 Fischverarbeitung
(Fischindustrie einschl. Fischeiweißherstellung, Walindustrie)
- 464 Milchverwertung (Melkerei [Städt. Kuhhaltung], Molke- und sonstige Milchverwertung)
- 465 Ölmühlen und Margarineindustrie
(Ölmühlen und -fabriken, Ölraffinations- und -härtungsanlagen, Margarine- und Kunstspeisefettindustrie)
- 466 Zuckerindustrie (Rohzucker-, Weißzuckerfabriken, Zuckerraffinerien, Melasseentzuckerungsanstalten und Kandisfabriken)
- (47) **Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser**
- 471 Obst- und Gemüseverarbeitung
(allgemeine Obst- und Gemüseverarbeitung)
- 472 Kaffeeverarbeitung und Herstellung von Kaffee-Ersatz
(Kaffeerösterei und sonstige Kaffeeverarbeitung, Herstellung von Kaffee-Ersatz und -Zusatz)
Teeverarbeitung und Herstellung von teeähnlichen Erzeugnissen
- 474 Herstellung von Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u. ä.
- 475 Herstellung von Nährhefe und Eiweißerzeugnissen
- 476 Eisgewinnung, Kühlhäuser
- 480 Getränkeherstellung
- 490 Tabakwarenherstellung

- (5) **Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**
 310 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
 550 Zimmerei und Dachdeckerei
 560 Bauinstallation
 (Klempnerei, Gas-, Wasser- und Elektroinstallation im
 Baugewerbe)
 570 Ausbaugewerbe
 Glaserei, Malerei, Stukkateurgewerbe, Fußboden- und
 Plattenlegerei sowie Ofensetzerei
 590 Bauhilfsgewerbe
 Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbau sowie Fassaden-
 reinigungsbetrieb

- 995 Straßenreiniger, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürf-
 nisanstalten
 996 Öffentliches Bestattungswesen
 997 Abdeckerei

Anmerkung: * In Klammern gesetzte Zahlen sind Über-
 schriften. ** Soweit das Land Träger der gesetzlichen Un-
 fallversicherung ist.

Anlage 9

- (6) **Handel, Geld- und Versicherungswesen**
 610 Ein- und Ausfuhrhandel
 640 Einzelhandel (ohne Tankstellen)
 650 Tankstellen
 670 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und
 Verleih
 680 Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst
 und Postsparkassen)
 Versicherungswesen
 (7) **Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)**
 710 Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensver-
 waltung
 711 Miethäuser (mit überwachungsbedürftigen Anlagen)
 720 Gaststättenwesen
 730 Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung
 (einschl. private Forschung)
 740 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten
 750 Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Überset-
 zungsbüros
 760 Fotografisches Gewerbe
 770 Friseurgewerbe und Schönheitssalons
 (78) **Übrige Dienstleistungen**
 (ohne solche der Abteilung 9)
 781 Wäscherei, Färberei und Chemische Reinigungsan-
 stalten, Plättanstellen, Bekleidungsfärbereien, jedoch
 ohne Veredelungsbetriebe der Textilindustrie
 783 Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- und Me-
 tallreinigung (ohne Hausfassadenreinigung)
 784 Bestattungsinstitute
 Dienstmann- und Trägergewerbe
 Bewachungsgewerbe
 (8) **Verkehrswirtschaft**
 830 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)
 840 Straßenverkehr
 850 Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen
 860 Luftverkehr
 870 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe
 Spedition und Lagerei, Kraftfahrunterricht, Garagen-
 betriebe
 (9) **Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentli-
 chen Interesse sowie Gesundheitswesen**
 910 Staatsbetriebe (allgemein)
 930 Politische und wirtschaftliche Organisationen
 940 Rechts- und Wirtschaftsberatung
 960 Erziehung, Wissenschaft, Forschung, Kultur und Ver-
 suchsanstalten
 961 Kindergärten**
 962 Schulen**
 963 Hochschulen**
 (99) **Gesundheitswesen und Hygiene**
 991 Gesundheitspflege
 Anstalten und Einrichtungen der Gesundheitspflege,
 freie Berufe der Gesundheitspflege, Ärzte, Heilkundi-
 ge, Zahnärzte, Dentisten und sonstige freie Berufe der
 Gesundheitspflege
 993 Veterinärwesen
 994 Desinfektion und Schädlingsbekämpfung

**Schlüsselverzeichnis
 der Gewerblichen Berufsgenossenschaften**

- 010 Bergbau-Berufsgenossenschaft
 011 Bez. Verw. Bonn
 012 Bez. Verw. Bochum
 013 Bez. Verw. Clausthal-Zellerfeld
 014 Bez. Verw. München
 015 Bez. Verw. Saarbrücken
 020 Steinbruchs-Berufsgenossenschaft
 021 Sektion I Nürnberg
 022 Sektion II Karlsruhe
 023 Sektion III Bonn
 024 Sektion IV Hannover
 025 Geschäftsstelle Berlin
 030 Berufsgenossenschaft der keramischen und
 Glas-Industrie
 031 Bez. Verw. I Würzburg
 032 Bez. Verw. II Neuwed
 033 Bez. Verw. III Berlin
 034 Bez. Verw. IV Hannover
 035 Bez. Verw. V Saarbrücken
 040 Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke
 041 Geschäftsstelle Berlin
 050 Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft
 051 Sektion 1 Essen
 052 Sektion 2 Dortmund
 053 Sektion 3 Düsseldorf
 060 Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-
 Berufsgenossenschaft
 061 Bez. Verw. Dortmund
 062 Bez. Verw. Düsseldorf
 063 Bez. Verw. Köln-Mülheim
 070 Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
 071 Bez. Verw. Hannover
 072 Bez. Verw. Berlin
 073 Bez. Verw. Bremen
 074 Bez. Verw. Hamburg
 080 Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
 081 Bez. Verw. München
 082 Bez. Verw. Nürnberg
 083 Bez. Verw. Stuttgart
 084 Bez. Verw. Mannheim
 085 Bez. Verw. Saarbrücken
 086 Bez. Verw. Mainz
 090 Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-
 berufsgenossenschaft
 091 Bez. Verw. Nürnberg
 092 Bez. Verw. Stuttgart
 093 Bez. Verw. Pforzheim
 100 Berufsgenossenschaft der Feinmechanik
 und Elektrotechnik
 101 Bez. Verw. Berlin
 102 Bez. Verw. Braunschweig
 103 Bez. Verw. Köln
 104 Bez. Verw. Stuttgart
 105 Bez. Verw. Nürnberg
 110 Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie
 111 Bez. Verw. Berlin
 112 Bez. Verw. Hamburg

- | | | | |
|-----|---|-----|---|
| 113 | Bez. Verw. Köln 1-Süd | 260 | Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft |
| 114 | Bez. Verw. Heidelberg | 270 | Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft |
| 115 | Bez. Verw. Frankfurt | 280 | Tiefbau-Berufsgenossenschaft |
| 116 | Bez. Verw. Nürnberg | 281 | Geb. Verw. Südd. München |
| 117 | Bez. Verw. Köln 2-Nord | 282 | Geb. Verw. Nordd. Hannover |
| 120 | Holz-Berufsgenossenschaft | 283 | Geb. Verw. Westd. Wuppertal-Elberfeld |
| 121 | Bez. Verw. Bielefeld | 284 | Geb. Verw. Berlin |
| 122 | Bez. Verw. Bremen | 290 | Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft |
| 123 | Bez. Verw. Köln | 291 | Bez. Verw. Berlin |
| 124 | Geschäftsstelle Berlin | 292 | Bez. Verw. Hamburg |
| 125 | Bez. Verw. München | 293 | Bez. Verw. Bremen |
| 127 | Bez. Verw. Stuttgart | 294 | Bez. Verw. Mainz |
| 140 | Papiermacher-Berufsgenossenschaft | 295 | Bez. Verw. Mannheim |
| 141 | Bez. Verw. Bergisch-Galdbach | 296 | Bez. Verw. München |
| 150 | Berufsgenossenschaft Druck- und Papierverarbeitung | 297 | Bez. Verw. Essen |
| 151 | Bez. Verw. I Hamburg | 300 | Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel |
| 152 | Bez. Verw. II Wuppertal-Elberfeld | 301 | Bez. Verw. I Bremen |
| 153 | Bez. Verw. III Wiesbaden | 302 | Bez. Verw. II Bonn |
| 154 | Bez. Verw. IV Nürnberg | 303 | Bez. Verw. III München |
| 155 | Bez. Verw. V Berlin | 304 | Bez. Verw. IV Berlin |
| 160 | Lederindustrie-Berufsgenossenschaft | 310 | Verwaltungs-Berufsgenossenschaft |
| | HV Mainz | 311 | Geschäftsstelle Berlin |
| 170 | Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft | 320 | Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen |
| 171 | Bez. Verw. I Augsburg | 321 | Bez. Verw. I Hamburg |
| 172 | Bez. Verw. II Mönchengladbach | 322 | Bez. Verw. II Reutlingen/Württ. |
| 173 | Bez. Verw. III Berlin | 323 | Geschäftsstelle Berlin |
| 180 | Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten | 330 | Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen |
| 181 | Bez. Verw. München | 331 | Bez. Verw. Berlin |
| 182 | Bez. Verw. Dortmund | 332 | Bez. Verw. Hamburg-Altona |
| 183 | Bez. Verw. Hannover | 333 | Bez. Verw. Hannover |
| 184 | Bez. Verw. Berlin | 334 | Bez. Verw. Wuppertal-Elberfeld |
| 185 | Bez. Verw. Mannheim | 335 | Bez. Verw. Wiesbaden |
| 190 | Fleischerei-Berufsgenossenschaft | 336 | Bez. Verw. München |
| 191 | Bez. Verw. Berlin | 340 | See-Berufsgenossenschaft |
| 200 | Zucker-Berufsgenossenschaft | 341 | Bez. Verw. I Emden |
| 210 | Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg | 342 | Bez. Verw. II Bremen |
| 220 | Bau-Berufsgenossenschaft Hannover | 343 | Nebenstelle der Bez. Verw. Bremen in Bremerhaven |
| 221 | Bez. Verw. Bremen | 344 | Bez. Verw. III Hamburg |
| 222 | Bez. Verw. Berlin | 345 | Bez. Verw. IV Kiel |
| 223 | Bez. Verw. Hannover | 350 | Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft |
| 230 | Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal | 351 | Geschäftsstelle Duisburg |
| 231 | Bez. Verw. Dortmund | 352 | Geschäftsstelle Hamburg |
| 232 | Bez. Verw. Köln | 353 | Geschäftsstelle Berlin |
| 240 | Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt am Main | 360 | Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege |
| 250 | Südwestliche Bau-Berufsgenossenschaft | 361 | Geschäftsstelle Berlin |
| 251 | Geschäftsstelle Saarbrücken | | |

Arbeitsplatzkennziffer

Anlage 10

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
	A	883	—, Tiergarten-
522	Abfüller	857	—, veterinärmedizinisch-techn.
706	Ableser (Gas, Strom, Wasser)	703	—, Werbe-
771	Abrechner	871	—, wissenschaftlicher
102	Achatschleifer	883	Astronom
611	Agrikultur-Chemiker	626	Atomtechniker
871	Akademiedozent (an Lehrakademien, pädagogischen Instituten und dgl.)	091	Aufbereiter im Bergbau
		331	Aufstecker (Spinner)
		304	Augenoptiker
			je nach Beruf Automaten-einrichter
861	Altenpfleger	221	Automatendreher
688	Ambulanter Händler		
102	Amethystschleifer (Facettierer)		
		B	
784	Amtsgehilfe	441	Backofenbauer
853	Anästhesie-Pfleger	792	Badewärter
853	Anästhesie-Schwester	391	Bäcker
774	Analyst	391	—, Keks-, Zucker-
774	Analytiker (EDV)	392	Bäcker und Konditor
781	Angestelltenlehrling	545	Baggermaschinist
691	Angestellter, Bank-		
823	—, Bücherei-	744	Bahnarbeiter (Eisenbahn)
781	—, Büro-, ohne nähere Angabe	883	Bakteriologe
803	—, Gewerbeaufsichts-	374	Bandagenmacher
781	—, Justiz-	353	Bandagennäherin
		374	Bandagist
773	—, Kassen-	342	Bandweber
773	—, der Landeskasse		
781	—, kaufmännischer, ohne nähere Angabe	691	Bankangestellter, -beamter
693	—, Krankenkassen-	691	Bankkaufmann
702	—, Passage-	472	Bauhilfsarbeiter o. n. A.
601	—, Sparkassen-	603	Bauingenieur
694	—, Versicherungs-	623	Bautechniker
		121	Baukeramikformer
781	—, Verwaltungs-, des nichttechnischen höheren u. gehobenen (öffentlichen) Dienstes (ohne Buchhalter, Kassierer)	546	Baumaschinist
781	—, Verwaltungs-, des nichttechnischen mittleren u. einfachen (öffentlichen) Dienstes (ohne Buchhalter, Kassierer)	331	Baumwollspinner
		271	Bauschlosser
881	Anthropologe	692	Bausparkassenfachmann
685	Apothekenhelferin	633	Baustoffprüfer (Chemie)
844	Apotheker	501	Bautischler
844	Apothekerpraktikant	501	Bau- und Gerätetischler
		635	Bauzeichner
937	Apparatereiniger	691	Beamter, Bank-
362	Appreturwerker	801	—, Bundesgrenzschutz-
632	Aräometerjustierer (Abwieger)	803	—, Eich-
863	Arbeitsvermittler	712	—, Eisenbahnbetriebs-, techn.
882	Archäologe (Altertumsforscher)	781	—, des nichttechnischen höheren und ge- hobenen (öffentl.) Dienstes (ohne Buchhalter, Kassierer)
603	Architekt	781	—, des nichttechnischen mittleren u. ein- fachen (öffentl.) Dienstes (ohne Buch- halter, Kassierer)
836	—, Innen-	814	—, Gefängnis-
822	Archivar	803	—, Gewerbeaufsichts-
823	Archivwart	803	—, Gewerbepolizei-
838	Artist	773	—, Kassen-
841	Arzt		
856	Arzthelferin	801	—, Kriminal-
482	Asphaltabdichter	813	—, Patentamts- ohne nähere Angabe
462	Asphaltierer	011	—, Pflanzenschutz-
462	Asphaltwerker	801	—, Polizei-
631	Assistent(in), biologisch-techn.	691	—, Sparkassen-
627	—, Betriebs-, in der Bekleidungsindustrie		
626	—, chemisch-technischer	712	—, technischer Eisenbahnbetriebs-
855	—, Diät-	814	—, Vollstreckungs-
751	—, Direktions-	883	—, Wetterdienst-
632	—, Elektro-	132	Becherglasmacher
774	—, für elektronisches Rechnen	744	Beifahrer (Autobegleiter, nicht Kraftfahrer)
631	—, landwirtschaftl.-techn.	513	Beizer und Polierer
701	—, Luftfracht-		
632	Assistent(in), mathematisch-techn.	606	Bekleidungsingenieur
857	—, medizinisch-techn.	627	Bekleidungstechniker
631	—, milchwirtschaftlich-techn.	132	Beleuchtungsglasmacher
		835	Beleuchtungstechniker (Bühne, Film)
626	—, physikalisch-techn.	881	Beratender Betriebswirt
751	—, Produktionsleiter-	881	Beratender Volkswirt
631	—, technischer, für Forstpflanzenzüchtung	032	Beratungstechniker, landw.

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
044	Bereiter	784	Bote
605	Bergbauingenieur	422	Brauer
625	Bergbautechniker	522	Brauereihilfsarbeiter
071	Bergmann (Kohle, Erz, Salz)	606	Brauereingenieur
071	Bergmaschinenmann	627	Brauereitechniker
	(Braunkohlenbergbau)	422	Brauer und Mälzer
624	Bergvermessungstechniker		
635	Bergvermessungszeichnerin	423	Brenner (landw.)
182	Bernsteindrechsler	606	Brennereingenieur
863	Berufsberater	627	Brennereitechniker
		611	Brennstofftechniker (Gasingenieur)
838	Berufsfahrer im Trambrennsport	135	Brillenoptikschleifer
802	Berufsfeuerwehrmann	466	Brunnenbauer
352	Berufskleidernäherin		
838	Berufsreiter und -fahrer	163	Buchbinder
874	Berufsschullehrer	163	Buchdrucker
838	Berufssportler	683	Buchhändler
		772	Buchhalter
852	Beschäftigungstherapeut	823	Büchereiangestellter
921	Beschließerin (auch in Gaststätten und Beherbergungsbetrieben)	284	Büchsenmacher
225	Besteckschleifer		
301	Besteck- und Arbeitsmesserreider	913	Büfettgehilfe
442	Betonbauer	931	Büglerin im Färber- und Chemisch- reinigerhandwerk
112	Betonsteinformer		
		835	Bühnenbeleuchter
112	Betonstein- und Terrazzohersteller	835	Bühnenbildner
462	Betonstraßenwerker	835	Bühnentechniker
442	Beton- und Stahlbetonbauer	781	Büroangestellter
112	Betonwerker	783	
627	Betriebsassistent in der Bekleidungs- industrie		
311	Betriebselektriker	781	Bürogehilfin
354	Betriebshandstickerin	781	Bürokaufmann
274	Betriebsschlosser	285	Büromaschinenmechaniker
881	Betriebswirt, beratender	183	Bürsten- und Pinselmacher
881	Betriebswirt, praktischer	712	Bundesbahnjungehilfe
881	Betriebswirt, technischer	801	Bundesgrenzschutzbeamter, -offizier
881	Betriebswirtschaftler		
932	Bettfedernreiniger		
		C	
861	Bewährungshelfer	305	Cembalobauer
823	Bibliothekar, wissenschaftlicher	141	Chemiearbeiter
772	Bilanzbuchhalter	141	Chemiebetriebsjungwerker
		141	Chemiefacharbeiter
833	Bildhauer (Künstler)	611	Chemie-Ingenieur
182	—, Holz-		
101	—, Stein-	172	Chemigraf
315	Bildmechaniker	611	Chemiker
835	Bildmischer	633	Chemielaborant
501	Bildrahmer	142	Chemielaborjungwerker
837	Bildreporter (Journalist)	626	Chemischtechnische Assistentin
835	Bildtechniker	626	Chemo-Techniker
022	Binnenfischer	284	Chirurgieinstrumentenmacher
724	Binnenschiffer	284	Chirurgiemechaniker
883	Biologe	831	Chorleiter
306	Biologiemodellmacher	832	Chorsänger
631	Biologielaborant	832	Chortänzerin
631	Biologisch-technischer Assistent	134	Christbaumschmuckbläser
261	Blechkarosseriebauer	774	Codierer
		835	Cutter
272	Blechslosser		
362	Bleicher		
242	Bleischlosser (auch Aufbauberuf)		
183	Bleistiftmacher		
053	Blumenbinder		
053	Blumenhändler		
		D	
342	Bobinetweber	452	Dachdecker
503	Böttcher	452	Dachdecker und Klempner
224	Bohrer	352	Damenmantelnäherin
605	Bohringenieur	351	Damenschneider(in)
071	Bohrmeister	232	Damaszierer
224	Bohrwerkdreher	371	Darmsaitenmacher
		783	Datentypist
251	Bolzenpresser	774	Datenverarbeitungskaufmann
433	Bonbonmacher	723	Decksjunge
504	Bootsbauer	805	Desinfektor
726	Bordmonteur	423	Destillatbrenner
183	Borstpinselmacher	423	Destillateur
		791	Detektiv
		855	Diätassistent(in)

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
411	Diätkoch (Diätköchin)	622	Elektrotechniker
855	Diätküchenleiterin		(nicht Elektroinstallateur)
102	Diamantreiber	313	Elektrowickler
102	Diamantsäger	235	Emaillierer
102	Diamantschleifer	235	Emailmaler
		235	Emailschriftenmaler
102	Diamantziehsteinmacher	833	Entwerfer (Künstlerischer Zeichner)
923	Diener		
607	Diplom-Braumeister	471	Erdbewegungsarbeiter
061	Diplomforstingenieur	083	Erdölgewinner
061	Diplomforstwirt	855	Ernährungsberater
052	Diplomgärtner	091	Erzaufbereiter
		862	Erzieher, Heim-
681	Diplom-Holzwirt	875	—, Kunst-
881	Diplom-Kaufmann	876	—, Leibes-
011	Diplomlandwirt		
881	Diplom-Sozialwirt	875	—, Musik-
881	Diplom-Volkswirt	861	Erziehungsberater
	Diplom... weitere Benennungen siehe	486	Estrichleger
	unter dem Stammwort	423	Essigbereiter
751	Direktionsassistent	162	Etuiausstatterin
831	Dirigent	162	Etuimacher
822	Dolmetscher		
861	Dorfhelferin	832	Eurhythmist
871	Dozent	891	Evangelischer Geistlicher, Theologe
871	—, Akademie, an Lehrerakademien,	724	Ewerführer
	pädagogischen Instituten u. dgl.		
			F
212	Drahtseiler	922	Fachberater für Hauswirtschaft
212	Drahtwarenmacher	874	Fachschullehrer
193	Drahtzieher	681	Fachkaufmann (im Radiohandel)
182	Drechsler	725	Fährschiffer
		371	Färber, Leder-
182	— (Elfenbeinschnitzer)	378	—, Rauchwaren-
221	Dreher (Eisen, Metall)	361	—, Textil-
684	Drogist		
173	Drucker	932	Färber und Chemischreiniger
173	—, Buch-	712	Fahrdienstleiter
175	—, Filmstoff-	629	Fahrhauer
		877	Fahrlehrer
174	—, Flach-	742	Fahrstuhlführer
174	—, Kupfer-	543	Fahrstuhlmaschinist
174	—, Licht-	492	Fahrzeuggolsterer
175	—, Sieb-		
174	—, Stein-	936	Fahrzeugreiniger
175	—, Tapeten-	503	Fahrzeugstellmacher
		771	Fakturist
174	—, Tief-	162	Faltschachtelmacher
175	—, Walzenstoff-	043	Familieneigene Kräfte in der
175	—, Zifferblatt-		Landwirtschaft
177	Druckereihilfsarbeiter	861	Familienpflegerin
176	Druckschablonenmacher	172	Farbenlithograph
	E	177	Farbmacher (Textildruck)
633	Edelmetallprüfer	102	Farbsteinschleifer
102	Edelsteingraveur	102	Farbsteinschleifer, Achatschleifer und
102	Edelsteinschleifer		Schmucksteingraveur
803	Eichbeamter	251	Federmacher
681	Einkäufer	301	Feilenmacher
		261	Feinblechner
681	Einzelhandelskaufmann	235	Feinemailer
712	Eisenbahnbetriebsbeamter, technischer		
712	Eisenbahner (mittlerer nichttechnischer	284	Feinmechaniker
	Dienst)	135	Feinoptiker
275	Eisenbaumonteur	231	Feinpolierer
442	Eisenbieger	374	Feinsattler
442	Eisenflechter	211	Feinstanzer
202	Eisengießer	375	Feintäschner
433	Eiskremhersteller		
		232	Feinziseleur
632	Elektroassistentin	714	Fernlastfahrer
072	Elektrohauer	312	Fernmeldehandwerker
602	Elektroingenieur	602	Fernmeldeingenieur
311	Elektroinstallateur	622	Fernmeldetechniker
313	Elektromaschinenbauer	312	Fernmeldemechaniker
314	Elektromechaniker	312	Fernmeldemonteur
314	Elektroprüferin	312	Fernmeldewart (Post)

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
622	Fernsehtechniker	702	Fremdenverkehrsfachmann
782	(nicht Fernschmechkaniker)	901	Friseur
111	Fernschreiber	861	Fürsorger(in)
111	Feuerfesthandformer	733	Funker
111	Feuerfestmaschinenformer	315	Funkmechaniker
441	Feuerfestmaurer	733	Funkoffizier
111	Feuerfeststampfer		
111	Feuerfestwerker	902	Fußpfleger
441	Feuerungs- und Schornsteinbauer	432	Futtermittelmüller
121	Figurenkeramformer		
681	Filialleiter (Verkäufer)		G
634	Filmkopienfertiger		
837	Filmopérateur	226	Gabelfeiler
		051	Gärtner
175	Filmstoffdrucker	234	Galvaniseur
835	Filmvorführer	234	Galvaniseur und Metallschleifer
345	Filzmacher	172	Galvanoplastiker
342	Filztuchnahtmacher	626	Galvanotechniker
022	Fischer, Binnen-	134	Ganzglasspritzenbläser
021	—, (Fischzüchter)		
		135	Ganzglasspritzenschleifer
022	—, Herings-	792	Garagenwart
022	—, Hochsee-	361	Garnfärbereiarbeiter
022	—, Küsten-	332	Garnspuler
022	—, Seen- und Flußwirt)	332	Garnstrangmacher
022	Fischer (See- und Küsten-)	051	Gartenarbeiter
403	Fischkonservierer		
		052	Gartenarchitekt
022	Fischmeister (Fischereiaufsicht)	052	Gartenbauingenieur
403	Fischräucherer	874	Gartenbaulehrer
403	Fischwerker	052	Gartenbautechniker
021	Fischzüchter	911	Gaststättenkaufmann
174	Flachdrucker	241	Gasschweißer
133	Flachglasmacher		
		262	Gas- und Wasserinstallateur
135	Flachglasveredler	934	Gebäudereiniger
232	Flachgraveur	354	Gebildhandstickerin
344	Flachwirker	814	Gefängnisbeamter
132	Flaschenglasmacher	402	Geflügelschlächter
	Flaschner s. Klempner		
805	Fleischbeschauer	032	Geflügelzuchtinstructor
401	Fleischer	021	Geflügelzüchter
		753	Gehilfe in wirtschafis- und steuer- beratenden Berufen
402	Fleischkonservenmacher	305	Geigenbauer
402	Fleischwarenarbeiter	853	Geisteskrankenpfleger
172	Flexograf	891	Geistlicher, evangelischer
801	Flieger (Soldat)		
483	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	891	—, katholischer
053	Florist	893	Gemeindehelfer
		861	Gemeindeschwester
726	Flugingenieur	423	Genußmittelkoster
726	Flugleiter (Verkehrsdienst)	883	Geograph
726	Flugsicherungslosse	883	Geologe
726	Flugsicherungstechniker		
283	Flugtriebwerkmechaniker	883	Geophysiker
601	Flugzeugbauingenieur	134	Geräteglasmacher
621	Flugzeugtechniker	225	Geräteschleifer
726	Flugzeugführer	285	Gerätezusammensetzer
283	Flugzeugmechaniker	371	Gerber
635	Flurbereinigungstechniker	371	Gerbearbeiter
542	Fördermaschinist		
061	Förster	882	Germanist
502	Formentischler (Betonsteinindustrie, Feuerfeste Industrie)	453	Gerüstbauer
201	Former	121	Geschirrkeraformer
		251	Gesenkschmied
833	Formgestalter	091	Gesteinsfeinmüller
172	Formstecher	606	Gesteinshütteningenieur
112	Formsteinhersteller		
061	Forstschützer	091	Gesteinsmüller
061	Forstwart	044	Gestütslehrling
		031	Gestütsmeister
061	Forstwart, Diplom-	031	Gestütsverwalter
837	Fotograf	044	Gestütswärter
	Foto — siehe Photo —	432	Getreidemüller
222	Fräser		
874	Frauenfachschullehrerin	835	Gewandmeister (Kostümbildner)
781	Fremdsprachenkorrespondent	284	Gewehrfeinpolierer
782	Fremdsprachensekretärin	232	Gewehrgraveur

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
803	Gewerbeaufsichtsangestellter, -beamter		H
682	Gewerbegehilfin (Färber- und Chemischreinigerhandwerk)	183	Haarpinselmacher
682	Gewerbegehilfin	344	Häkler
874	Gewerbelehrer	688	Händler, ambulanter
803	Gewerbepolizeibeamter	233	Härter
432	Gewürzmüller	744	Hafenarbeiter
		724	Hafenschiffer
203	Gießereihilfsarbeiter	432	Haferflockenmacher
605	Gießereingenieur		Hafner, Häfner siehe Kachelofen- und Luftheizungsbauer
625	Gießereitechniker	522	Handelsfachpacker
481	Gipser	874	Handelslehrer
121	Gipsformengießer	687	Handelsvertreter
135	Glasätzer	201	Handformer
134	Glasapparatebläser	305	Handharmonikastimmer
135	Glasapparatefeinschleifer		
135	Glasapparateschleifer	931	Handplätterin
632	Glasapparatejustierer (Wachsschreiber)	377	Handschuhmacher
134	Glasbläser	377	Handschuhnäherin (Leder-, Stoff-)
134	Glasinstrumentenmacher	342	Handweber
485	Glasdachmonteur	305	Handzuginstrumentenmacher
485	Glaser	305	Harmoniumbauer
135	Glasgraveur		
135	Glas Kurzwarenfeinschleifer	135	Hartglasschleifer
606	Glashütteningenieur	071	Hauer
627	Glashüttentechniker	923	Hausgehilfin
133	Glasmacher, Flach-	921	Haushaltspflegerin
132	—, Maschinen-	861	Hauspflegerin
132	—, Preß-	933	Hausratereiniger
514	Glasmaler	923	Haustochter
131	Glasmassehersteller	793	Hauswart
135	Glasoptiker	921	Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
135	Glaspolierer	923	Hauswirtschaftsgehilfin, geprüfte
132	Glasröhrenzieher	923	—, ländliche
135	Glasschleifer und Glasätzer	874	Hauswirtschaftslehrer
135	Glasschmuckmacher	921	Hauswirtschaftsleiterin
514	Glas- und Porzellanmaler	853	Hebamme
132	Glaswerker	753	Helfer in Steuersachen
463	Gleisbauer	862	Heilpädagoge
463	Gleiswerker	851	Heilpraktiker
202	Glockengießer	862	Heimerzieher
321	Glühlampenhersteller	862	Heimleiter
301	Goldschmied	352	Herrenkleidernäherin
302	Goldschmied und Uhrmacher	351	Herrenschneider
302	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	353	Herrenwäschennäherin
302	Gold- und Silberschmied	548	Heizer
833	Graphiker (Kunstzeichner)	601	Heizungsingenieur
833	Graphischer Zeichner	621	Heizungstechniker
111	Graphittiegler	022	Heringsfischer
232	Graveur (Damaszierer und Formstecher)	531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
102	Graveur, Edelstein-	472	Hilfsarbeiter, Bau-
232	—, Flach-	522	—, Brauerei-
232	—, Gewehr-	177	—, Druckerei-
135	—, Glas-	323	— Metall-
291	—, Prägewalzen-	882	Historiker
291	—, Stahlformen-	223	Hobler
291	—, Stahl-	623	Hochbautechniker
354	Großmaschinensticker	603	Hochbauingenieur
286	Großuhrenmacher	263	Hochdruckrohrschlosser
301	Gürtler	602	Hochfrequenzingenieur
301	Gürtler und Metalldrücker	622	Hochfrequenztechniker
232	Guillocheur	191	Hochöfner
143	Gummibetriebsjungwerker	871	Hochschullehrer
344	Gummistrumpfsticker	022	Hochseefischer
151	Gummi- und Kunststoffauskleider	315	Hörgeräteakustiker
143	Gummiwarenarbeiter	135	Hohlglasfeinschleifer (Kugler)
301	Gußblattbinder	132	Hohlglasmacher
203	Gußputzer	132	Hohl- und Kelchglasmacher
876	Gymnastiklehrerin	135	Hohlglasflächenschleifer (Eckenschleifer)

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
135	Hohlglasschleifer	612	—, Physik-
182	Holzbildhauer	607	—, Refa-
305	Holzblasinstrumentenmacher	605	—, Salinen-
062	Holzfäller	601	—, Schiffbau-
181	Holzfaserplattenhersteller	722	—, Schiffs-
554	Holzflugzeugbauer	601	—, Schiffsmaschinenbau-
182	Holzformenmacher		
606	Holzingenieur	601	—, Schweiß-
		603	—, Städtebau-
512	Holzmalers	603	—, Stahlbau-
181	Holzmaschinenwerker	603	—, Straßenbau-
182	Holzschnitzer	606	—, Textil-
182	Holzschuhmacher	603	—, Tiefbau-
627	Holztechniker	835	—, Ton-
681	Holzwirt, Diplom-	601	—, Verfahrens-
182	Hornbrillenmacher	604	—, Vermessungstechnik
702	Hostess	603	—, Wasserbau-
794	Hotelbursche	603	—, Wasserwirtschaft und Kulturtechnik
911	Hotelfachmann	032	—, Weinbau-
913	Hotel- und Gaststättengehilfin		
923	Hotelzimmermädchen	607	—, Wirtschafts-
742	Hubstapler	836	Innenarchitekt
191	Hüttenfacharbeiter	262	Installateur mit zusätzlicher Ausbildung in der Bauklempnerei
192		831	Instrumentalmusiker
605	Hütteningenieur	284	Instrumentenmacher, Chirurgie-
625	Hüttentechniker		
355	Hutfertiger	305	—, Handzug-
355	Hutmacher (Woll- und Haarhutindustrie)	305	—, Holzblas-
355	Hut- und Mützenmacher	305	—, Metallblas-
		305	—, Streich-, Zupf-
		212	Isolierdrahthersteller
		482	Isolierer
	I	132	Isolierflaschenbläser
021	Imker		
781	Industriekaufmann		J
353	Industrie-Wäschenäherin	061	Jäger
632	Ingenieurassistentin	838	Jockei
603	Ingenieur, Bau-	821	Journalist
606	—, Bekleidungs-	862	Jugendleiter
605	—, Bergbau-	861	Jugendpfleger
605	—, Bohr-	732	Jungbote, Post-
606	—, Brauerei-	712	Jungwerker (Bundesbahn)
606	—, Brennerei-	141	—, Chemiebetriebs-
611	—, Chemie-	142	—, Chemielabor-
601	—, der Feinwerktechnik	143	—, Gummibetriebs-
606	—, der Obst- und Gemüseverwertung	212	—, Kabel-
061	—, Diplom-Forst-	813	Jurist
602	—, Elektro-	302	Juwelengoldschmied
602	—, Fernmelde-		
726	—, Flug-		K
601	—, Flugzeugbau-	832	Kabarettist
606	—, für Steine und Erden	321	Kabelbäuerin
604	—, für Vermessungstechnik	212	Kabelhersteller
		212	Kabeljungerwerker
603	Ingenieur für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik	311	Kabelmonteur
052	—, Gartenbau-	121	Kachelformer
606	—, Gesteinshütten-	484	Kachelofen- und Luftheizungsbauer
605	—, Gießerei-		Kältemechaniker s. Mechaniker
606	—, Glashütten-		
601	—, Heizungs-		
603	—, Hochbau-	431	Käseriefachmann
602	—, Hochfrequenz-	423	Kaffeebrenner
606	—, Holz-	771	Kalkulator
605	—, Hütten-	091	Kalk- und Zementwerker
606	—, Keramik-		
605	—, Kokerei-	411	Kalte Mamsell
601	—, Kraftfahrzeugbau-		Kaminkehrer s. Schornsteinfeger
603	—, Kulturbau-	935	Kanalarbeiter
032	—, Landbau-		
032	—, Landwirtschaft-	468	Kanalbauer
621	—, Luftfahrt-	831	Kapellmeister
601	—, Maschinenbau-	721	Kapitän
606	—, Papier-	503	Karosseriebauer
813	—, Patent-	374	Karosseriesattler
		261	Karosseriewerker

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
781	Karteibearbeiter	262	Klempner und Installateur
341	Kartenschläger	251	Klingenschmied
706	Kartenverkäufer	172	Klischeeätzer
635	Kartograph	071	Knappe (Braunkohlenbergbau)
172	Kartokupferstecher	071	— (Erzbergbau)
		071	— (Kali- und Steinsalzbergbau)
162	Kartonagenmacher	071	— (Stein- und Pechkohlenbergbau)
773	Kassenangestellter, -beamter	182	Knopfmacher
773	Kassenangestellter in der Landkasse	411	Koch (Köchin)
773	Kassierer	411	Kochgehilfe/-assistent
891	Katholischer Geistlicher, Theologe	091	Kohleaufbereiter
781	Kaufmännischer	744	Kohlentrimmer
783	Angestellter		
691	Kaufmann, Bank-	605	Kokereiingenieur
781	—, Büro-	625	Kokereisteiger
881	—, Diplom-	342	Kokosweber
681	Einzelhandels-	132	Kolbenglasmacher
911	—, Gaststätten-	831	Komponist
681	—, im Groß- und Außenhandel	392	Konditor
		433	Konfektmacher
701	—, im Reederei- und Schiffsmakler-	627	Konserventechniker
	gewerbe	762	Konsultatssekretär
683	—, im Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	781	Kontorist
781	—, in der Grundstücks- und Wohnungs-	184	Korbmacher
	wirtschaft	183	Korkmacher
781	—, Industrie-	171	Korrektor
701	—, Speditions-		
701	—, Luftverkehrs-	781	Korrespondent
702	—, Reisebüro-	902	Kosmetikerin
781	—, technischer	835	Kostümbildner
683	Kaufmann, Verlags-	714	Kraftfahrer
694	—, Versicherungs-	601	Kraftfahrzeugbauingenieur
781	—, Verwaltungs-	621	Kraftfahrzeugbautechniker
703	—, Werbe-	311	Kraftfahrzeugelektriker
911	Kaufmannsgehilfe im Hotel- und	281	Kraftfahrzeughandwerker
	Gaststättengewerbe		(Instandsetzung)
424	Kautabakarbeiter	281	Kraftfahrzeugmechaniker
391	Keksbäcker	281	Kraftfahrzeugschlosser (Instandsetzung)
132	Kelchglasmacher	852	Krankengymnastin
912	Kellner, Kellnerin	854	Krankenhausshelferin
121	Kerambraner	693	Krankenkassenangestellter
			(Privatkrankenkasse)
121	Keramfeinschleifer	853	Krankenpfleger
121	Keramfreidreher	854	Krankenpflegevorschülerin
121	Keramformgießer	853	Krankenschwester
121	Keramiker	854	Krankenwärter
606	Keramikingenieur	544	Kranmaschinist
627	Keramiktechniker	356	Krawattennäherin
514	Kerammaler		
121	Kerammodelleur	801	Kriminalbeamter
121	Kerampresseneinrichter		Kübler s. Böttcher
121	Keramschleifer	021	Kückensortierer
201	Kernmacher	701	Küper (Warenkontrollleur)
141	Kerzengießer	378	Kürschner
		022	Küstenfischer
252	Kesselschmied	893	Küster
252	Kessel- und Behälterbauer		
344	Kettenwirkeinrichter	603	Kulturbauingenieur
864	Kindergärtnerin	623	Kulturbauingenieur
853	Kinderkrankenschwester	134	Kunstaugenbläser
864	Kinderpflegerin	875	Kunsterzieher
		306	Kunstgewerbler ohne nähere Angabe
831	Kirchenmusiker	134	Kunstglasbläser
305	Klaviaturmacher	882	Kunsthistoriker
305	Klavierbauer		
305	Klavierbautechniker	833	Kunstmaler
305	Klavierstimmer	272	Kunststoffschlosser
305	Klavier- und Cembalobauer	151	Kunststoffspritzgießer
		151	Kunststoffverformer
305	Klavier- und Harmoniumbauer	342	Kunststopfer
482	Klebeabdichter	833	Kunstzeichner
352	Kleidernäherin		
132	Kleinglasmacher	174	Kupferdrucker
286	Kleinuhrenmacher	252	Kupferschmied
261	Klempner	715	Kutscher

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
	L	981	Lehrling mit noch nicht feststehendem Beruf
631	Laborant, Biologie-	876	Leibeserzieher
633	—, Chemie-	342	Leinengebildweber
633	—, Lack-	513	Leistungsrundierer
631	—, landwirtschaftlich-technischer	513	Leistenvergolder
857	—, medizinischer	821	Lektor (nicht Hochschullehrer)
631	milchwirtsch.-techn.	134	Leuchtröhrenglasbläser
634	—, Photo-	174	Lichtdrucker
632	Laborant, Physik-	837	Lichtdruckretuscheur
633	—, Textil-		Lichtpauser siehe Reprograf
633	—, Textil-, mechanisch-technologisch	175	Linier
633	Lackierer (Ausbau)	151	Linoleummacher
511	—, (Holz und Metall)	135	Linsenfasser(in)
512	Lacklaborant	172	Lithograph
633	Ladearbeiter	346	Litzenflechter
744	Lademeister (Bahn)	783	Lochkartenlocher
712	Ländlich-hauswirtschaftliche	774	Lochkartenorganisator
922	Beratungstechnikerin	783	Lochkartenprüfer
	Ländliche Hauswirtschaftsgehilfin	774	Lochkartensortierer
923	Lagerarbeiter	774	Lochkartentabellierer
744	Lagerverwalter (Warenlager)	783	Lochstreifenlocher
741	Lampenschirmnäherin (Papier)	242	Löter
164	—, (Textil)	772	Lohnbuchhalter
356	Landarbeiter	711	Lokomotivführer
041	Landkartentechniker		
635	Landkartenzeichner	721	Lotse
635	Landmaschinenführer	624	Luftbildtechniker
041	Landmaschinenhandwerker	601	Luftfahrtingenieur
282	(Instandsetzer)	701	Luftfrachtassistent
	Landmaschinenmechaniker	701	Luftverkehrskaufmann
282	Landwirt		M
011	Landwirtschaftlicher Beratungstechniker	422	Mälzer
032	Landwirtschaftlicher Rechnungsführer	741	Magaziner
772	Landwirtschaftlich-technischer Assistent	704	Makler
631	Landwirtschaftlich-technischer Laborant	511	Maler
631	(Chemie und Biologie)	833	—, Kunst-
	Lastträger	511	— und Lackierer
744	Laufschlosser		
284	Lebensmittelchemiker	902	Maniküre
611	Lebkuchenarbeiter	838	Mannequin
391	Lederbekleidungsschneider	431	Margarinehersteller
376	Lederfärber		
371	Lederwarenarbeiter	604	Markscheider
376	Lederwarenstepperin	191	Martin- und Elektrostahlwerker
	s. Schuh- und Lederwarenstepperin	273	Maschinenbauer (Mühlenbauer)
	Lehrer, Berufsschul-	601	Maschinenbauingenieur
874	—, Fachschul-	621	Maschinenbautechniker
874	—, Fahr-	772	Maschinenbuchhalter
877	—, Frauenfachschul-		je n. Beruf Maschineneinsteller
874	—, Gartenbau-	301	Maschinenfeilenhauer
874	—, Gewerbe-	201	Maschinenformer
874	—, Gymnastik-	132	Maschinenglasmacher
876	—, Handels-	072	Maschinenhauer
874	—, Hauswirtschafts-	937	Maschinenreiniger
874	—, Hochschul-		
871	—, Musik-	273	Maschinenschlosser
875	—, Nadelarbeits-	171	Maschinensetzer
874	—, Realschul-	346	Maschinenspitzenklöppler
873	—, Religions-	101	Maschinensteinschleifer
873	—, Sonderschul-	354	Maschinenstickerin
873	—, Sport-	547	Maschinenwärter
876	—, Turn-		
876	—, Volksschul-	285	Maschinenzusammensetzer
873	—, Werk-	541	Maschinist an Kraftmaschinen
874	—, wissenschaftlicher,	545	Maschinist, Bagger-
872	an höheren Schulen	543	Maschinist (allgemein)
	Lehrerin der landwirtschaftlichen	546	Maschinist, Bau-
874	Haushaltskunde	542	—, Förder-
	Lehrling mit noch nicht feststehendem	544	—, Kran-
981	Metallwerkerberuf	722	—, Schiffs-
	Lehrling mit noch nicht feststehendem	722	—, See-
981	Textilveredlerberuf	542	—, Seilbahn-
		835	Maskenbildner
		852	Masseur
		852	Masseur und medizinischer Bademeister

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
612	Mathematiker	355	Modist(in)
632	Mathematisch-technischer Assistent	501	Möbeltischler
492	Matratzenhersteller	431	Molkereiarbeiter
724	Matrose (Binnenschiffer)	431	Molkereifachmann
723	—, (Seeschifffahrt)	.	Mosaikleger s. Fliesen-, Platten-
801	—, (Soldat)		und Mosaikleger
		313	Motorenwickler
441	Maurer	273	Mühlenbauer
441	Maurerhelfer		
285	Mechaniker	432	Müller
315	—, Bild-	355	Mützenmacher
285	—, Büromaschinen-	355	Mützensnäherin
284	—, Chirurgie-	132	Mundhohlglasmacher
		823	Museumsfachmann
314	—, Elektro-	683	Musikalienhändler
312	—, Fernmelde-		
284	—, Fein-	831	Musiker, Instrumental-
283	—, Flugzeug-	831	—, Kirchen-
315	—, Funk-	875	Musikerzieher
281	—, Kraftfahrzeug-	875	Musiklehrer
282	—, Landmaschinen-,	322	Montierer o. n. A.
632	—, Meß- und Regel-	882	Musikwissenschaftler
285	Nähmaschinen-, Zweirad- und	833	Musterzeichner für die Stickerei
	Kältemechaniker	833	Musterzeichner in der Stoffdruckerei
284	—, Orthopädie-	833	— und Patroneur
315	Mechaniker, Radar-		
315	—, Ton-		N
162	—, Verpackungsmittel-		
		172	Nachschneider
134	Medizinalglasbläser	874	Nadellarbeitslehrerin
852	Medizinischer Bademeister	212	Nadelmacher
	(nicht gleichzeitig Masseur)	353	Näher(in), Bandagen-
857	Medizinischer Laborant	352	—, Berufskleider-
857	Medizinisch-technische Assistentin	352	—, Damenmantel-
921	Meisterin in der Hauswirtschaft		
042	Melker	377	—, Handschuh- (Leder)
		352	—, Herrenkleider-
251	Messerschmied	353	—, Herrenwäsche-
632	Meß- und Regelmechaniker	353	—, Industrie-Wäsche-
323	Metallarbeiter ohne nähere Angabe	352	—, Kleider-
301	Metallbrillenmacher	356	—, Krawatten-
305	Metallblasinstrumentenmacher	164	—, Lampenschirm-, (Papier)
305	Metallblasinstrumenten- und		
	Schlagzeugmacher	356	—, Lampenschirm-, (Textil)
261	Metallflugzeugbauer	353	—, Mieder-
		355	—, Mützen-
202	Metallformer und Metallgießer	378	—, Pelz-
212	Metallgewebemacher	492	—, Polster- und Dekorations-
323	Metallhilfsarbeiter	356	—, Schirm-
191	Metallhüttenwerker		
512	Metalllackierer	353	—, Schürzen-
632	Metallograph	356	—, Textil-, ohne nähere Angabe
		353	—, Wäsche-
231	Metallpolierer	353	—, Wäscheausstattungs-
226	Metallsäger		Nähmaschinenmechaniker
225	Metallschleifer		s. Mechaniker
301	Metallschmuckmacher	432	Nahrungsmittelhersteller
611	Metallurge	423	Nahrungsmittelkoster
235	Metallvergoldler		
883	Meteorologe	101	Natursteinschleifer
.	Metzger s. Fleischer	721	Nautischer Schiffsoffizier
353	Miedernäherin	346	Netzmacher (Hochseefischerei)
631	Milchleistungskontrolleur	243	Nieter
631	Milchwirtschaftlich-technischer Assistent	813	Notar
631	— Laborant	172	Notenstecher
091	Mineralbrenner	226	Nutenfeiler
622	Mineralöltechniker		O
883	Mineraloge	373	Oberlederzuschneider
423	Mineralwasserwerker (Industrie)	051	Obstbaumwart
466	Mineur	412	Obst- und Gemüsekonservierer
043	Mithelfender Familienangehöriger	432	Ölmüller
	in der Landwirtschaft	135	Ofenglasdrucker
971	— außerhalb der Landwirtschaft a. n. g.	484	Ofensetzer
913	Mixer	801	Offizier
357	Modeblumenmacherin	801	—, Bundesgrenzschutz-
502	Modellbauer	733	—, Funk-
271	Modellschlosser	721	Offizier, nautischer Schiffs-
502	Modelltischler	841	—, Sanitäts-
833	Modezeichner (Künstler, Entwerfer)	843	—, Sanitäts-, (Tierarzt)

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
314	Röntgenapparatebauer	182	Schildpattwarenmacher
857	Röntgenassistentin	183	Schirmmacher
262	Rohrinstallateur	356	Schirmnäherin
263	Rohrnetzbauer	.	Schlächter s. Fleischer
184	Rohrflächter	923	Schlafwagenschaffner
193	Rohrzieher	102	Schleifer (Edelsteine)
504	Rolladen- und Jalousiebauer	135	— (Glas, Glaswaren)
482	Rüster im Säureschutzbau	121	— (Keramikwaren)
821	Rundfunksprecher	225	— (Metall)
344	Rundwirkeinrichter	135	— (Optik)
	S	101	— (Steine)
631	Saatzuchttechniker	121	Schleifscheibendreher
011	Saatzüchter	121	Schleifscheibenformer
301	Sägenrichter	725	Schleusenwärter
181	Säger	271	Schlosser
181	Sägewerker	271	—, Bau-
832	Sänger	274	—, Betriebs-
852	Säuglingsgymnastin	272	—, Blech-
482	Säurebauwerker	242	—, Blei-
605	Salineningenieur	263	—, Hochdruckrohr-
091	Salzaufbereiter	281	—, Kraftfahrzeug-
091	Salzwerker	272	—, Kunststoff-
342	Samt- und Plüschweber (Mokettweber)	284	—, Lauf-
121	Sanitärkeramer	273	—, Maschinen-
854	Sanitärer	271	—, Modell-
841	Sanitätsoffizier	273	—, Schiffs-
844	—, (Apotheker)	275	—, Stahlbau-
843	—, (Tierarzt)	271	Schloß- und Schlüsselmacher
374	Sattler	191	Schmelzer
374	—, Fein-	111	Schmelzbasalteinbauer
374	—, Karosserie-	241	Schmelzschweißer
374	—, Orthopädie-	251	Schmied
374	Sattler und Polsterer	251	—, Gesenk-
176	Schablonenwerker	302	—, Gold-
466	Schachtmeister	252	Schmied, Kessel-
805	Schädlingsbekämpfer	251	—, Klingen-, Messer-
021	Schäfer	252	—, Kupfer-, Schalen-
.	Schäffler s. Böttcher	302	—, Silber-
372	Schäftemacher	251	—, Stahl-
182	Schäfter (Gewehr-)	251	Schmiedehelfer
712	Schaffner (Eisenbahn)	301	Schmuckgürtler
923	—, Schlafwagen-	213	Schmuckpräger
713	Schaffner (nicht Eisenbahn)	302	Schmucksteinfasser
252	Schalenschmied (Kupferhammerschmied)	211	Schmuckteilstanzer
151	Schallplattenpresser	351	Schneider, Damen-
774	Schaltspezialist	351	—, Herren-
547	Schaltwärter	376	—, Lederbekleidungs-
836	Schaufenstergestalter	353	—, Wäsche-
421	Schaumweinküfer	225	Schneidwarenschleifer
832	Schauspieler	424	Schnupftabakarbeiter
705	Schausteller	433	Schokolademacher
301	Scherenmonteur	804	Schornsteinfeger
071	Schieferwerker (Bergbau)	712	Schrankenwärter
072	Schießhauer	.	Schreiner s. Tischler
275	Schiffbauer (Eisen-)	202	Schriftgießer
504	— (Holz)	172	Schriftlithograph
601	Schiffbauingenieur,	834	Schriftmaler (nicht Emailschriftmaler)
621	Schiffbautechniker	291	Schriftschneider
724	Schiffer, Binnen-	171	Schriftsetzer
725	—, Fähr-	821	Schriftsteller
724	—, Hafen-	353	Schürzennäherin
548	Schiffsheizer	373	Schuhfabrikarbeiter
722	Schiffsingenieur	182	Schuhleistenmacher
601	Schiffsmaschinenbauingenieur	372	Schuhmacher
621	Schiffsmaschinenbautechniker	182	—, Holz-
722	Schiffsmaschinist	373	Schuhstepper
721	Schiffsoffizier nautischer	373	Schuh- und Lederwarenstepperin
273	Schiffsschlosser	462	Schwarzstraßenbauer
451	Schiffszimmerer	044	Schweinezuchtgehilfe
834	Schildermaler	241	Schweißer
834	Schilder- und Lichtreklamehersteller	601	Schweißingenieur
		621	Schweißtechniker
		503	Schwerfaßböttcher
		861	Schwester, Gemeinde-

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
853	—, Kinderkranken-	782	Stenograph
853	—, Kranken-	782	Stenotypistin
892	—, Ordens-	172	Stereotypeur
853	—, Werk-	753	Steuerberater
853	—, Wirtschafts-	912	Steward, Stewardess
893	Seelsorgehelfer	354	Sticker
722	Seemaschinist	183	Stockmacher
721	Seesteuermann	377	Stoffhandschuhzuschneider
356	Segelmacher	633	Stoffprüfer (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden)
342	Seidenstoffweber	356	Stofftäscher
141	Seifensieder	711	Straßenbahnfahrer
542	Seilbahnmaschinist	461	Straßenbauer (Pflasterer)
332	Seiler	462	Straßenbauer
332	Seilschläger	462	—, Schwarz-
763	Sekretär (Partei, Selbstverwaltungskammer, Verband)	603	Straßenbauingenieur,
782	Sekretärin (Stenotypistin)	623	Straßenbautechniker
912	Serviererin	716	Straßenmeister
175	Siebdrucker	935	Straßenreiniger
302	Silberbesteckschmied	716	Straßenwärter
302	Silberschmied	331	Streichgarnspinner
801	Soldat	305	Streichinstrumentenmacher
873	Sonderschullehrer	344	Strickeinrichter
861	Sozialarbeiter	344	Stricker
861	Sozialjahr, Teilnehmer am	344	Strumpfstrickeinrichter
861	Sozialpraktikant	362	Stückappreteur
861	Sozialsekretär	362	Stückbleichereierwerker
881	Sozialwirt, Dipl.-	361	Stückfärbereierwerker
881	Sozialwissenschaftler	501	Stuhlbauer
691	Sparkassenangestellter, -beamter	481	Stukkateur
691	Sparkassenkaufmann	423	Süßmoster
744	Speditionsarbeiter	284	Systemmacher (Gewehr)
701	Speditionskaufmann	774	Systemberater
.	Spengler s. Klempner		
135	Spiegelglasschneider		T
306	Spieltiermacher	832	Tänzer
183	Spielzeughersteller (Holz)	375	Täscher
331	Spinner	375	—, Fein-
627	Spinnereitechniker	356	—, Stoff-
876	Sportlehrer	135	Tafelglasschneider
856	Sprechstundenhelferin	346	Takler
464	Sprengmeister		
811	Staatsanwalt	686	Tankwart
603	Städtebauingenieur	175	Tapetendrucker
603	Stahlbauingenieur	491	Tapezierer
275	Stahlbauschlosser	354	Tapisseristin
623	Stahlbautechniker	301	Taschenmesserausmacher
291	Stahlformenbauer	301	Taschenmesserreider
291	Stahlformengraveur	803	Taucher (Aufbauberuf)
291	Stahlgraveur	705	Taxator
172	Stahlrollenstecher		
251	Stahlschmied	626	Techniker, Atom-
164	Stahlstichpräger	623	—, Bau-
193	Stangenzieher	627	—, Bekleidungs-
311	Starkstromelektriker	835	—, Beleuchtungs- (Bühne, Film)
854	Stationshelferin	625	—, Berg-
712	Stationsvorsteher	624	—, Bergvermessungs-
838	Statist	835	—, Bild-
881	Statistiker	627	—, Brauerei-
743	Stauer	627	—, Brennerei-
625	Steiger	611	—, Brennstoff-
101	Steinbildhauer (nicht Künstler)	835	Techniker, Bühnen-
081	Steinbrecher	626	—, Chema-
174	Steindrucker	621	—, Elektro-, (nicht Elektroinstallateur)
486	Steinholzleger	622	—, Fernmelde-
101	Steinmetz	622	—, Fernseh-
101	— und Steinbildhauer	621	—, Flugzeugbau-
101	Steinschleifer	726	—, Flugsicherungs-
461	Steinsetzer (Pflasterer)	635	—, Flurbereinigungs-
121	Steinzeugformer	052	—, Gartenbau-
503	Stellmacher	625	—, Gießerei-
503	— und Schmied	627	—, Glashütten-
172	Stempelmacher (siehe auch Flexograf)	621	—, Heizungs-

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
623	—, Hochbau-	891	Theologe, evangelisch
622	—, Hochfrequenz-	891	—, katholisch
627	—, Holz-	134	Thermometerbläser
625	—, Hütten-	632	Thermometerjustierer (Thermometerschreiber)
627	—, Keramik-	191	Thomasstahlwerker
627	—, Konserven-	603	Tiefbauingenieur
621	—, Kraftfahrzeugbau-	623	Tiefbautechniker
623	—, Kulturbau-	083	Tiefbohrer
032	—, Landbau-	172	Tiefdruckkätzer
635	—, Landkarten-	174	Tiefdrucker
032	—, landwirtschaftlicher Beratungs-	172	Tiefdruckretuscheur
624	—, Luftbild-	843	Tierarzt
621	—, Maschinenbau-	061	Tierfänger
626	—, Mineralöl-	883	Tiergartenassistent
305	—, Orgelbau-	044	Tierpfleger
627	—, Papier-	044	Tierzuchtassistent
631	—, Pflanzenschutz-	021	Tierzüchter
634	—, Photo-	501	Tischler
315	—, Radio- und Fernseh-	501	Tischler, Bau-
631	—, Saatzucht-	501	—, Bau- und Geräte-
621	—, Schiffbau-	502	—, Formen-
621	—, Schiffsmaschinenbau-	502	—, Modell-
621	—, Schweiß-	501	—, Möbel-
627	—, Spinnerei-	121	Töpfer
623	—, Stahlbau-	835	Toningenieur (nicht Künstler)
623	—, Straßenbau-	315	Tonmechaniker
627	—, Textil-	835	Tonmeister (nicht Künstler)
623	—, Tiefbau-	835	Tonmischer
835	—, Ton-	835	Tontechniker
624	—, Vermessungs-	082	Torfwerker
623	—, Wasserbau-	313	Transformatorenwickler
627	—, Weberei-	742	Transportbandbediener
032	—, Weinbau-	744	Transporthelfer
626	—, Wetterdienst-	711	Triebwagenführer
303	—, Zahn-	342	Tuchmacher (Wollstoffmacher)
628	— ohne nähere Angabe	342	Tuchstopferin
631	Technischer Assistent für Forstpflanzenzüchtung	343	Tufter
607	Technischer Beamter	878	Turnlehrer
881	— Betriebswirt	U	
712	— Eisenbahnbetriebsbeamter	822	Übersetzer
781	— Kaufmann	322	Uhrenmontierer
881	— Volkswirt	301	Uhrgehäusemacher
635	— Zeichner	286	Uhrmacher (Instandsetzer)
183	Technobüstenmacher	286	— und Goldschmied
121	Technokeramformer	286	Uhrspiralregler (Einzieher)
462	Teer- und Bitumenwerker	286	Uhrteilsetzer (Laufwerkmacher)
774	Teileprogrammierer	213	Universaldrucker
285	Teilezurichter	342	Universalfilztuchweber
861	Teilnehmer am Sozialjahr	222	Universalfräser
635	Teilzeichnerin	233	Universalhärter
733	Telegraphist	223	Universalhobler
734	Telephonist	225	Universalschleifer
342	Teppichweber	752	Unternehmensberater
362	Textilaustrüster	801	Unteroffizier
361	Textilfärber	V	
606	Textilingenieur	601	Verfahrensingenieur
633	Textillaborant	513	Vergolder (Holz)
633	Textillaborant chemisch-technisch	513	—, Leisten-
633	Textillaborant mechanisch-technologisch	235	—, Metall-
356	Textilnäher ohne nähere Angabe	163	—, Preß-
357	Textilschmuckmacher	682	Verkäufer
627	Textiltechniker, Textilveredler	682	Verkäuferin im Bäckerhandwerk
362	—, Appretur	682	— im Fleischerhandwerk
361	—, Färberei	682	— im Konditorhandwerk
362	—, Maschinenführer	683	Verlagskaufmann
175	—, Druckerei	705	Verleiher, Vermieter
346	Textilverflechter	604	Vermessungsingenieur
342	Textilwarenbeschauer		
901	Theaterfriseur		
835	Theatergewandmacher (Kostümbildner)		
882	Theaterwissenschaftler		

Kennziffer neu	Bezeichnung	
433	Zuckerfabrikarbeiter	23 Niederlande
434	Zuckerfabrikarbeiter	24 Norwegen
621	— „Café- und — „Palm-“	25 Österreich
621	— „Palm-“	26 Polen
011	— „Pflanzen-“	27 Portugal
011	— „Saat-“	28 Rumänien
021	— „Tier-“	29 Schweden
712	Zugabnehmer	30 Schweiz
712	Zugführer	31 Sowjetunion
305	Zupfinstrumentenmacher	32 Spanien
351	Zuschneider (Damen Schneider)	33 Tschechoslowakei
351	— „Damen-“	34 Türkei
353	— „Herren-“	35 Ungarn
353	— „Kinder-“	49 sonstiges Europa
353	— „Kleider-“	50 Ägypten
377	— „Stoffhandels-“	51 Albanien
732	Zusteller (Post)	52 Argentinien
		53 Australien
		54 Brasilien
		55 Kanada
		56 Mexiko
		57 Peru
		58 USA
		59 sonstiges Amerika
		70 Volksrepublik China
		71 Indien
		72 Indonesien
		73 Irak
		74 Israel
		75 Japan
		76 Jordanien
		77 Pakistan
		78 Persien/Iran
		79 sonstiges Asien
		89 Australien und Ozeanien
		99 Staatenlos(keits)ungs-kläre Staatsangehörigkeit

Anlage 11

Nationalitäten-Schlüssel

01 Deutschland
10 Albanien
11 Belgien
12 Bulgarien
13 Dänemark
14 Finnland
15 Frankreich
16 Griechenland
17 Großbritannien und Nordirland
18 Irland
19 Island
20 Italien
21 Jugoslawien
22 Luxemburg

Kennziffer neu	Bezeichnung	Kennziffer neu	Bezeichnung
624	Vermessungstechniker	353	Weißwarenfertiger
705	Vermittler (ohne Arbeitsamtsvermittler)	703	Wechselmann
162	Verpackungsmittelmechaniker	306	Werbeaufmacher
401	Verputzer	703	Werbeaufmacher
322	Versandarbeiter	275	Werbeaufmacher ohne nähere Angabe
322	Versicherungsgangesteller	482	Werker im Säureschutzbau
884	Versicherungsmathematiker	781	Werkgehilfin (Schmuckwarenindustrie, Taschen- und Armbanduhren)
812	Versicherungsmathematiker	791	Werklehrer
705	Versicherungsmathematiker	874	Werkstattemann
751	Vervielfältiger	853	Werkstattemann
176	Vervielfältiger	832	Werkstattemann (Physik)
781	Verwaltungsangestellter	291	Werkstattemann (Physik)
	— bearbeiter des nichttechnischen höheren und gehobenen (öffentlichen) Dienstes (ohne Buchhalter, Kassierer)	883	Werkstattemann (Physik)
781	— das nichttechnischen mittleren und einfachen (öffentlichen) Dienstes (ohne Buchhalter, Kassierer)	626	Weiterdiensttechniker
781	Verwaltungskaufmann	062	Wildfruchtsammler
781	Verwaltungslehrling	061	Wildheger
857	Veterinar-medizinisch-technische Assistentin	012	Winzer
857	Veterinar-medizinischer Laborant	344	Wirt
857	Veterinar-medizinischer Laborant	921	Wirtschaftlerin
882	Volkshilfsarbeiter	132	Wirtschaftsflamachener
823	Volkshilfsarbeiter	607	Wirtschaftsflamachener
873	Volksschullehrer	813	Wirtschaftsprüfer
881	Volkswirt, Dipl.-	853	Wirtschaftsprüfer
881	technischer	881	Wirtschaftswissenschaftler
814	Vollstreckungsbeamter	871	Wissenschaftlicher Assistent
982	Volontär im Bereich technischer Berufe	823	— Bibliothekar
982	— im Bereich anderer Berufe	872	— Lehrer an höheren Schulen
231	Vorpolder (Schmuck- und Kleingeräteschliffung)	882	Wissenschaftler ohne nähere Angabe
144	Vulkaniseur	861	Wohlfahrtspfleger
		331	Wohlfahrtspfleger
W		X	
Wagnerbohrer		Xylograph	
Wagnerbohrer			
141	Wagnerbohrer	172	
563	Wagnerbohrer		
781	Wagnerbohrer	Z	
882	Wagnerbohrer	751	Zahnmeister (Schiffahrt)
882	Wagnerbohrer	856	Zahnärztliche Helferin
353	Wagnerbohrer	842	Zahnarzt
353	Wagnerbohrer	711	Zahnarzt (Zahnlegerversorger)
353	Wagnerbohrer	203	Zahnärztin
353	Wagnerbohrer	244	Zapfen (Blechwaren)
931	Wächter	635	Zeldner(in), Rau-
931	— und Plätter	635	— Bergvermessungs-
353	Wäschschneider(in)	830	— graphischer
353	Wäschschneider	833	— Kunst-
062	Waldarbeiter	635	— Landkarten-
062	Waldarbeiter	833	— Mode-
061	Waldarbeiter	833	— Muster-
221	Walzenreiner	833	— Photogravur-
173	Walzenreiner	635	— technischer
192	Walzenreiner	635	— Textil-
744	Walzenreiner	161	Walzenreiner
312	Walzenreiner	356	Zellmacher
521	Walzenreiner	091	Zementwerker
521	Walzenreiner	262	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer
937	Walzenreiner	341	Zettler
521	Walzenreiner	111	Ziegelbrenner
003	Walzenreiner	175	Zifferblattmacher
623	Walzenreiner	424	Zigarettenmacher
623	Walzenreiner	424	Zigarettenmacher
623	Walzenreiner	451	Zigarettenmacher
623	Walzenreiner	202	Zigarettenmacher
623	Walzenreiner	838	Zirkuskünstler
623	Walzenreiner	232	Ziseleur
623	Walzenreiner	391	Zuckerbäcker

832b - 2. Seite
(Sensitiv)